

Gerhard Feiner´s

Vedische-Astrologie-Schule

☉ ☽ ♂ ☿ ♃ ♀ ♄ ☊ ♉



Muhurta

- die Kraft der günstigen Zeitqualität



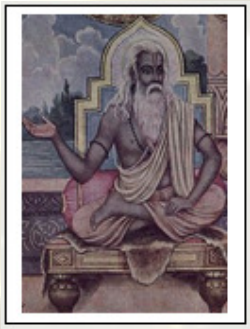
Gerhard Feiner – Diplomierter Vedischer Astrologe **© 2024**

www.vedische-astrologie-schule.de

Zeitqualität

Maharishi Vashishta, einer der 7 Saptarishis (der großen 7 Weisen), sagte:
„Die Zeit selbst ist Gott und Gott ist Zeit. Ein Kenner von Gott kann nur ein Kenner der Zeit sein. Sogar die Heiligen auf der Erde kennen die Zeit nicht gänzlich. Für das Wohlergehen der ganzen Menschheit, schuf Lord Brahma, der auf dem Lotus sitzt, große Spannen wie Tage, Monate, Jahre und Yugas etc. durch die Bewegung des Zodiaks und die Himmelskörper".

Verehrte Interessierte der Vedischen Astrologie!



I. Vorwort

Wie versprochen erhalten Sie mit diesem kleinen E-Book eine Übersicht zum Thema der Zeitqualität. Zeit ist kostbar, denn sie kann weder gekauft, noch angehalten werden, Zeit ist Leben. Wer sich folglich mit der Zeit beschäftigt, setzt sich mit der Essenz des Lebens auseinander, denn nicht das Geld regiert die Welt, sondern die Zeit. Alles ist ein Geborenwerden und Vergehen und dazwischen werden die manifestierten Dinge „eine gewisse Zeit" erhalten. Dies kommt auch durch die 3 Gottheiten Brahma, Vishnu und Shiva in der indischen Tradition zum Ausdruck. Auch in der Bhagavadgita, der zentralen Heiligen Schrift der Inder aus den Veden lesen wir, dass der Höchste sagt (Bhagavadgita, 11. Kapitel Vers 32):

„Die Zeit bin ich".

Die Zeit hat also eine erschaffende, erhaltende und zerstörende Qualität. Wenn wir dies weiter überlegen, erkennen wir, dass es Sinn macht, „die Geburt", also den Beginn neuer Projekte in eine Phase der Zeit zu legen, in der die „erschaffende Qualität der Zeit" vorherrscht und nicht die zerstörende, oder? Beschäftigen wir uns mit der Qualität der Zeit, dann setzen wir uns mit der mächtigsten Kraft in unserer Erscheinungswelt auseinander. So ist es nicht verwunderlich, dass sämtliche Kulturen der Erde über Jahrtausende sich mit der Qualität der Zeit beschäftigt haben. In unserer westlichen Welt ist allerdings viel von diesem Wissen verlorengegangen, wir sehen dies z. B. daran, dass die Zeit in den heutigen Kalendern nur linear an der Reise der Sonne gemessen wird und dabei die Stellung der Königin, sprich des Mondes am Himmel, unberücksichtigt bleibt. Doch wir brauchen König und Königin, also Sonne und Mond, denn die Stellung der beiden größten Himmelsscheiben erst versetzt uns in die Lage, Zeit nicht nur eine Quantität, sondern auch eine Qualität zuzuschreiben. Erst wenn wir 1 Sache in eine Relation zu einer anderen setzen, haben wir eine Qualität. Und da der Mond

ja sogar Meere bewegt und den Empfängniszyklus der Frau regelt, wie können wir ihn da auslassen? Oder wenn wir bedenken, dass der Mensch zu 70 Prozent aus Wasser besteht und lt. den Schriften der Mond das Wasser beherrscht, dann wird uns klar, dass auch der Mond eine enorme Wirkung auf uns Menschen hat und damit auch die von uns erfahrene Zeitqualität beeinflusst.

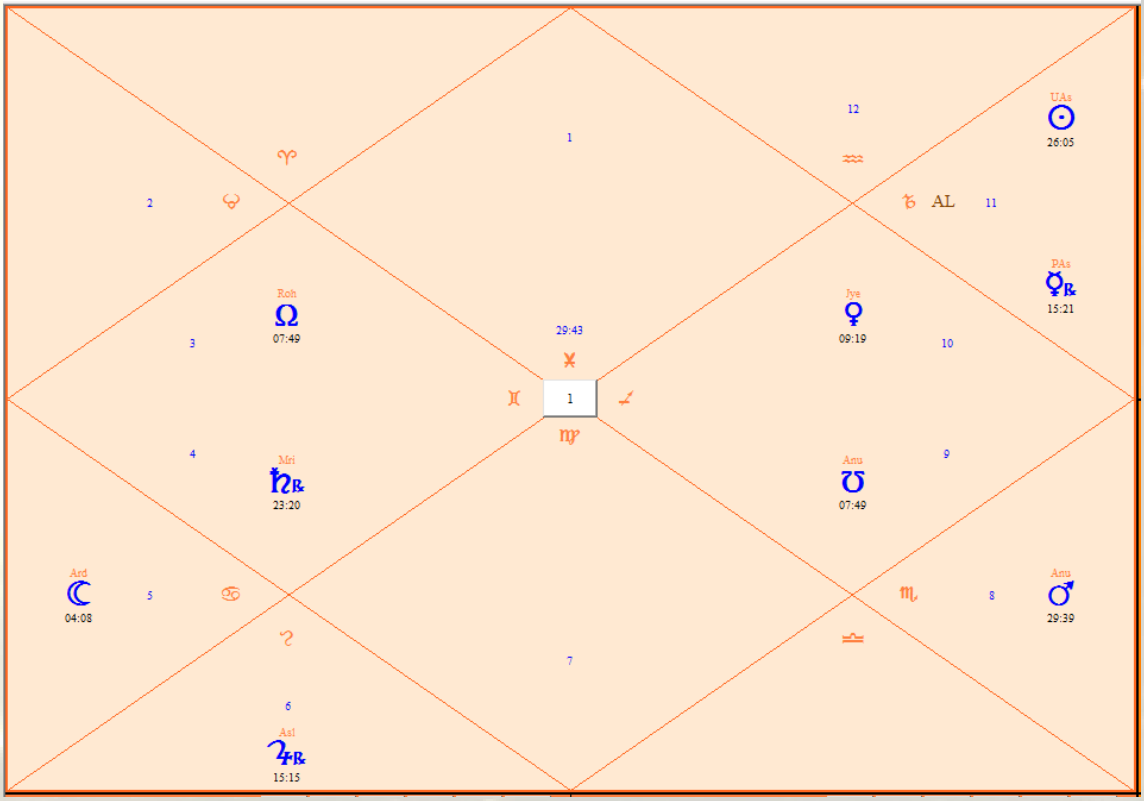
II. Beispiel

Das bedeutet, dass bestimmte Zeitfenster das Gelingen von neu begonnen Projekten fördern oder behindern bzw. sogar zerstören. Die Astrologie ist eine Wissenschaft, die anhand der Stellung der Planeten am Himmel in der Lage ist, die Qualität von Zeit zu beschreiben. Die Vedische Astrologie widmete seit Jahrtausenden einen eigenen Zweig dieser Form der astrologischen Arbeit, das nennt man Muhurta. Die Auseinandersetzung der Qualität der Zeit anhand der Astrologie ist ein komplexes Unterfangen, doch wer sich mit Hingabe und Ausdauer in dieses Gebiet begibt, erkennt zweifelsohne Gesetzmäßigkeiten, sprich dass bestimmte Konstellationen am Himmel das Gelingen, andere das Zerstören bzw. Behindern von Projekten fördern. Ich möchte Ihnen nun anhand eines der jüngsten Beispiele der Raumfahrt den die Auswirkung der Zeitqualität demonstrieren. Am 16.01.2003 startete die Columbia um 10:39 Uhr, das war „die Geburt“ der Reise ins All. Leider verglühte der Shuttle beim Wiedereintritt in die Atmosphäre. Wir analysieren anhand dieses Unglücks wichtige Faktoren der Bewertung der Zeitqualität. Dazu brauchen wir die 5 Glieder des indischen Kalenders, des sog. „Panchang“. Diese sind, wie wir später noch ausführlicher betrachten werden:

1. Vara (Wochentag)
2. Nakshatra (Fixsternkonstellation)
3. Tithi (Lunarer Tag)
4. Karana (Die Hälfte des Mondtages)
5. Yoga (Sonne-Mond-Konstellation)

Hier nun der „Geburtschart“ der Shuttle-Reise:

Zeitqualität



Es gibt noch weitere Regeln, die über den Panchang hinausgehen. Zum Beispiel wird das ausgewählte Muhurta auch in Relation zum Geburtschart gesetzt usw., dies lassen wir aber hier außer Betracht. Ich bewerte Ihnen dies nun.

1. Wochentag (Vara): Nach Vedischer Zeitrechnung war dies ein Donnerstag, deshalb regierte Jupiter. Anmerkung: Jupiter als Tagesherrscher sollte nicht im Haus der Unfälle stehen (6.), dies begünstigt Schwierigkeiten.

2. Fixsternkonstellation (Nakshatra): Nakshatra Ardhra.
Anmerkung: Dieses Nakshatra zählt zu den Tiksna-Nakshatras und steht für Leid, Töten und Schmerz, das ist ungünstig für eine erfolgreiche Reise.

3. Lunarer Tag (Tithi): 14. Tithi (Chaturdasi) der zunehmenden Mondphase (Shukla Paksha). Anmerkung: Das 14. Tithi zählt zu den „Rikta“ Tithis, diese begünstigen, dass „man etwas loswerden“ möchte und haben eine grimmige Natur.
4. Halber lunarer Tag (Karana): „Gara“
Anmerkung: Dieses ist günstig.

5. Sonne-Mond-Konstellation (Yoga): „Vaidrithi“ = trennend.
Anmerkung: dieses Yoga ist negativ.

Zeitqualität

Fazit: 4 von 5 Faktoren deuten in eine ungünstige Richtung aus dem Panchang.

Dies soll Sie nun nicht ängstigen oder eine Vorstellung heraufbeschwören, dass man sich nicht mehr sicher an neue Projekte heranwagen könnte, ohne den Panchang zu studieren. Auf der anderen Seite gibt es aber eine Qualität der Zeit und wenn man diese studiert, kann man immer mehr den Zusammenhang zwischen der jeweiligen Zeit und dem Erfolg eines Projektes erkennen. Die Empfehlung daraus lautet, dass man sich für das Gelingen bestimmter Vorhaben günstige Zeitfenster aussuchen sollte. Ich werde deshalb nun – im Überblick – auf die 5 Faktoren der Zeitqualität eingehen, sodass man schon einmal einen Anhalt hat, wie man seine zeitliche Wahl für den Beginn eines wichtigen Vorhabens auswählen kann.

III. Für welche Vorhaben ist es sinnvoll, ein Muhurta (günstigen Moment) zu erwählen?

Es ist besonders sinnvoll, für den Beginn wichtiger Vorhaben ein günstiges Zeitfenster zu erwählen, obwohl sich die Anwendung der Zeitqualität auch im normalen Alltag lohnt. Um hier den Rahmen nicht zu sprengen, deshalb ein paar Beispiele, für welche Ereignisse es besonders sinnvoll ist, dessen Beginn in ein günstiges Zeitfenster zu legen:

1. Heirat
2. Firmengründung
3. Baubeginn
4. Umzugsdatum
5. Verlobung
6. Beginn einer medizinischen Behandlung
7. Reisebeginn
8. Einzug in ein neues Haus
9. Unterschrift unter einen Kaufvertrag
10. Beginn einer neuen Arbeit
11. Beginn mit einem Mantra
12. Auftragserteilungen
13. u. v. m

IV. Können wir durch die Wahl eines guten Moments Schwächen korrigieren?

Das bedeutet auch, dass wir bestmögliche Voraussetzungen für den Erfolg unseres Vorhabens schaffen müssen, erst dadurch können wir auf die kosmischen Kräfte hoffen. Es heißt ja auch im Volksmund: „Hilf Dir selbst, dann hilft Dir Gott“. Da Gott die Zeit regiert und diese eine Qualität hat, berücksichtigen wir damit auch den Göttlichen Willen, indem wir nach einem guten Zeitpunkt suchen. Sind wir mental stark zu Beginn unseres Projekts, dann ist der Erfolg umso

Zeitqualität

wahrscheinlicher, darum sollte der Mond gut gestellt sein in dem gewählten Zeitpunkt. Ist er dagegen schlecht gestellt, fokussiert sich unser Bewusstsein auf die Schwächen und unser Projekt scheitert.

Dadurch, dass Sie sich für wichtige Projekte ein günstiges Zeitfenster, sprich ein gutes Muhurta, suchen, sichern Sie sich die Unterstützung der kosmischen Kräfte. Die Folge daraus ist, dass Sie etwaigen Schwächen in diesem Lebensgebiet, angezeigt in Ihrem Geburtshoroskop, dadurch entgegenwirken oder im umgekehrten Fall sogar die Qualität des Verlaufs steigern.

Wir haben auch die Verantwortung, bestmögliche Voraussetzungen zu schaffen

Auf den Folgeseiten nun die 5 Glieder des Panchang, auf die man bei der Wahl eines günstigen Moments achten sollte. Bitte beachten Sie dabei, dass ich dabei nicht auf den Bezug zum individuellen Horoskop eingehen kann und dass es darüber hinaus auch im Panchang noch weitere Feinheiten gibt, die es zu beachten gäbe. Dennoch ist dies schon einmal ein besserer Start, als die Qualität der Zeit zu ignorieren.

Zeitqualität

V. Die 5 Glieder des Panchang

1. Vara – Wochentag

Vara meint den Wochentag. Hier zunächst eine Zuordnung der 7 Planeten der Vedischen Astrologie zu den 7 Tagen der Woche:

Sonntag	**Montag**	**Dienstag**	**Mittwoch**	**Donnerstag**	**Freitag**	**Samstag**
Sonne	Mond	Mars	Merkur	Jupiter	Venus	Saturn

Dabei ist die Zuordnung, wie wir einen Tag definieren, nicht zu 100 Prozent identisch mit dieser Definition des Tages nach Zeitrechnung der Vedischen Astrologie. Lt. klassischen Texten gibt es nämlich 1 besonderen Ort auf der Welt, an dem nach Schöpfung der Erde der erste Sonnenaufgang stattfand und dadurch wird eine Berechnung für den Wochentag festgelegt, der überall auf der Erde gleich ist. Dadurch ergibt sich eine Verschiebung zum deutschsprachigen Raum. Beginnt z. B. in Mitteleuropa der Sonntag um Mitternacht von Samstag auf Sonntag, so ist dies nach dieser Berechnung so, dass der Sonntag bereits am Samstag am späten Abend beginnt. Da aber die meisten Vorhaben tagsüber begonnen werden, läuft es dann doch wieder in den meisten Fällen synchron.

Grundsätzlich unterstützen die verschiedenen Planeten auch verschiedene Projekte, z. B. die Sonne steht für Visionen, der Mond steht für das nach Innen gehen, Mars steht für Operationen und Sport sowie Problemlösungen, Merkur für das Lernen, das Reisen und das Business, Jupiter für Spiritualität und die Annahme eines Lehrers und Weisheit, Venus steht für Genuss, Kunst und Partnerschaft und Saturn für Pflichterfüllung und Trennung. So kann man die Planeten mit ihren Qualitäten bei der Auswahl eines Projektes berücksichtigen, also z. B. eine Heirat auf einen Venus-Tag legen, sprich Freitag. Da dies aber in Folge die weiteren Wahlmöglichkeiten einschränkt und es nicht so schwerwiegend ist, diese Auswahl nicht vorzunehmen, wäre es ausreichend, nur an den Tagen von Mars und Saturn nichts Neues, was wichtig ist, zu starten.

Zeitqualität

Erläuterung der Tabelle, die immer auf Facebook veröffentlicht wird:

Die Zeitqualität anhand der Vedischen Astrologie für die Zeit vom 04.11.2019 - 17.11.2019 (KW 45 und KW 46)

1. Datum + Tag	2. Ayana	Ab / Bis	3. Masa	Ab / Bis	4. Tithi	Ab / Bis	5. Tithi-Gottheit	6. Karana	Ab / Bis	7. Nakshatra	Ab / Bis	8. Yoga	Ab / Bis	9. Paksha	Paksha
04. 11. 19	Dakshinayana		Margasiras		Ashtami (8.)	Bis	Shiva, Vasus	Vishthi	Bis 11:24	Sravana	bis 08:26	Ganda	bis 10:03	Shukla	
Montag						Ab		Bava	Ab 11:24	Dhanishtha	ab 08:26	Vriddhi	ab 10:03		
Mond															
05. 11. 19	Dakshinayana		Margasiras		Navami (9.)	Ab 0:28	Durga, Sarpa	Balava	Ab 00:28	Dhanishtha	Bis 10:25	Vriddhi	Bis 10:07	Shukla	
Dienstag								Kaulava	Ab 13:38	Satabisha	Ab 10:25	Dhruva	Ab 10:07		
Mars															
06. 11. 19	Dakshinayana		Margasiras		Navami (9.)	Bis 2:52	Durga, Sarpa	Kaulava	Bis 02:52	Satabisha	Bis 13:43	Dhruva	Bis 11:14	Shukla	
Mittwoch					Dashami (10.)	Ab 2:52	Dharmaraja	Taitila	Ab 02:52	Purvabhadrapada	Ab 13:43	Vyaghata	Ab 11:14		
Merkur								Gara	Ab 16:09						
07. 11. 19	Dakshinayana		Margasiras		Dashami (10.)	Bis 5:26	Dharmaraja	Gara	Bis 05:26	Purvabhadrapada	Bis 18:07	Vyaghata	Bis 13:14	Shukla	
Donnerstag					Ekadashi (11.)	Ab 5:26	Rudhra, Vishvadeva	Vanija	Ab 05:26	Uttarabhadrapada	Ab 18:07	Harshana	Ab 13:14		
Jupiter								Vishthi	Ab 18:41						
08. 11. 19	Dakshinayana		Margasiras		Ekadashi (11.)	Bis 7:55	Rudhra, Vishvadeva	Vishthi	Bis 07:55	Uttarabhadrapada	Bis 23:07	Harshana	Bis 15:46	Shukla	
Freitag					Dwadashi (12.)	Ab 7:55	Vishnu, Savitri	Bava	Ab 07:55	Revati	Ab 23:07	Vajra	Ab 15:46		
Venus								Balava	Ab 21:05						
09. 11. 19	Dakshinayana		Margasiras		Dwadashi (12.)	Bis 10:10	Vishnu, Savitri	Balava	Bis 10:10	Revati		Vajra	Bis 18:22	Shukla	
Samstag					Trivodashi (13.)	Ab 10:10	Kamadeva	Kaulava	Ab 10:10			Siddhi	Ab 18:22		
Saturn								Taitila	Ab 23:10						
10. 11. 19	Dakshinayana		Margasiras		Trivodashi (13.)	Bis 12:04	Kamadeva	Taitila	Bis 12:04	Revati	Bis 04:02	Siddhi	Bis 20:32	Shukla	
Sonntag					Chaturdashi (14.)	Ab 12:04	Shiva, Kali	Gara	Ab 12:04	Asvini	Ab 04:02	Vyatipata	Ab 20:32		
Sonne															
11. 11. 19	Dakshinayana		Margasiras		Chaturdashi (14.)	Bis 13:32	Shiva, Kali	Gara	Bis 00:51	Asvini	Bis 08:12	Vyatipata	Bis 21:51	Shukla	
Montag					Poornima (15.)	Ab 13:32	Chandra, Sarpa	Vanija	Ab 00:51	Bharani	Ab 08:12	Variyana	Ab 21:51		
Mond								Vishthi	Ab 13:32						
12. 11. 19	Dakshinayana		Margasiras		Poornima (15.)	Bis 14:35	Chandra, Sarpa	Vishthi	Bis 02:07	Bharani	Bis 11:07	Variyana	Bis 22:06	Shukla	
Dienstag					Pratipada (1.)	Ab 14:35	Brahma, Agni	Bava	Ab 02:07	Krittika	Ab 11:07	Parigha	Ab 22:06	Krishna	
Mars								Balava	Ab 14:35						
13. 11. 19	Dakshinayana		Margasiras		Pratipada (1.)	Bis 15:12	Brahma, Agni	Balava	Bis 02:57	Krittika	Bis 12:36	Parigha	Bis 21:12	Krishna	
Mittwoch					Dwitiya (2.)	Ab 15:12	Saraswati, Brahma	Kaulava	Ab 02:57	Rohini	Ab 12:36	Shiva	Ab 21:12		
Merkur								Taitila	Ab 15:12						
14. 11. 19	Dakshinayana		Margasiras		Dwitiya (2.)	Bis 15:26	Saraswati, Brahma	Taitila	Bis 03:22	Rohini	Bis 12:43	Shiva	Bis 19:16	Krishna	
Donnerstag					Tritiya (3.)	Ab 15:26	Vishnu, Gauri	Gara	Ab 03:22	Mrigasira	Ab 12:43	Siddha	Ab 19:16		
Jupiter								Vanija	Ab 15:26						
15. 11. 19	Dakshinayana		Margasiras		Tritiya (3.)	Bis 15:16	Vishnu, Gauri	Vanija	Bis 03:24	Mrigasira	Bis 11:44	Siddha	Bis 16:30	Krishna	
Freitag					Chathurthi (4.)	Ab 15:16	Ganesha, Yama	Vishthi	Ab 03:24	Ardra	Ab 11:44	Sadhya	Ab 16:30		
Venus								Bava	Ab 15:16						
16. 11. 19	Dakshinayana		Margasiras		Chathurthi (4.)	Bis 14:46	Ganesha, Yama	Bava	Bis 03:04	Ardra	Bis 09:59	Sadhya	Bis 13:11	Krishna	
Samstag					Panchami (5.)	Ab 14:46	Chandra, Sarpa	Balava	Ab 03:04	Punarvasu	Ab 09:59	Subha	Ab 13:11		
Saturn							Indra, Ravi	Kaulava	Ab 14:46						
17. 11. 19	Dakshinayana		Margasiras		Panchami (5.)	Bis 13:54	Chandra, Sarpa	Kaulava	Bis 02:22	Punarvasu	Bis 07:52	Subha	Bis 09:36	Krishna	
Sonntag					Shashti (6.)	Ab 13:54	Karttikeya	Taitila	Ab 02:22	Pushya	Ab 07:52	Shukla	Ab 09:36		
Sonne								Gara	Ab 13:54						

Hier in der linken Säule ist immer das jeweilige Tagesdatum, versehen mit dem Wochentag und dem zugeordneten Planeten. Zum Beispiel ist der 04.11.2019 ein Montag und dieser wird dem Planeten Mond zugeordnet.

Zeitqualität

2. Nakshatra

Das Wichtigste bei der Auswahl eines Nakshatras ist die Natur. Die Natur der Nakshatras wird unterschieden in mridu = sanft, dhruva = fixiert, chara = beweglich, kshipra = leicht, tikshna = scharf, ugra = heftig, mridtiksna = soft und heiß. Die Blickrichtungen sind urdhva = nach oben, adho mukha = nach unten und tiryag Mukha = geradeaus, wobei dies günstig ist für Dinge nach unten und die weder nach oben oder unten gehen oder nur ein bisschen nach oben und ein bisschen nach unten gehen. Hierzu zunächst weitere Erläuterungen und dann eine Tabelle, damit Sie wissen, welche Nakshatars welche Natur haben.

Mridu Nakshatras:
Mridu Nakshatras zählen zu den „Maitra"- also freundlichen Fixsternkonstellationen. So sind solche Tage günstig für erfreuliche und angenehme und unterhaltsame Vorhaben. Zum Beispiel können heute Freundschaften geschlossen werden, glückbringende Zeremonien durchgeführt werden, man kann Spiele genießen oder Singen, Schmuck tragen oder herstellen oder auch die Liebe körperlich ausleben.

Dhruva Nakshatras:
In dieser Fixsternkonstellation des Mondes ist es günstig dafür, mit etwas zu beginnen, von dem man möchte, dass es lange hält oder Handlungen vorzunehmen, die man beibehalten möchte. Zum Beispiel könnten Sie heute sagen, ich rauche nicht mehr oder ich stehe 1 Stunde früher auf, weil Sie sich davon etwas Gutes für sich versprechen und dies beibehalten wollen. Dieser Tag ist aber auch noch für andere Dinge gut, und zwar Freundschaften zu schließen oder Schmuck zu tragen, günstige Zeremonien durchzuführen, zu singen und die Liebe auch körperlich auszuleben.
Dhruva Nakshatras sind auch günstig für Vorhaben, die unter den Mridu Nakshatars empfohlen werden.

Chara Nakshatras:
Diese Konstellation zählt zu den beweglichen Nakshatras, das bedeutet, dass der heutige Tag günstig für den Beginn eines Projekts ist, von dem man sich in Zukunft wieder eine Veränderung erwünscht. Also könnte man heute z. B. einen Job beginnen wollen, den man ohnehin nicht länger ausüben möchte oder eine Wohnung beziehen, die nur als Zwischenlösung gedacht ist etc. Oder man kann Handlungen durchführen, die dazu geeignet sind, einen Wechsel einzuleiten. Sie könnten z. B. Stellenanzeigen durchforsten, weil Sie eine andere Arbeit in der Zukunft haben wollen oder den Immobilienanzeiger studieren, weil Sie über einen

Zeitqualität

Umzug nachdenken. Man kann also sagen, dass dieses Nakshatra günstig ist für „vergängliche“ Projekte.

Chara Nakshatras sind auch günstig für Vorhaben, die unter den kshipra Nakshatras empfohlen werden.

Kshipra Nakshatras:
Diese Fixsternkonstellationen zählt zu den „leichten“ Nakshatras. Diese sind günstig für alle Dinge, die Geschwindigkeit, Geschicklichkeit, Talent oder ein schnelles Ergebnis erfordern. Die Texte zählen hier auf: „Handel, Sinnesvergnügungen, Sport, Ausbildung, Dekorationen, feine Künste, talentierte Arbeiten, medizinische Behandlungen, Reisen u. ä., Business, Verkauf, Sex, Lernen der Schriften, Herstellen und Tragen von Schmuck“.

Diese Nakshatras sind auch geeignet für die Vorhaben, die unter den Chara-Nakshatras aufgezählt werden.

Tiksna Nakshatras
Diese Fixsternkonstellation wird auch als „Daruna“ bezeichnet, was „schrecklich“ bedeutet. So sind „Tiksna-Nakshatras“ gut für Vorhaben, die Leid zufügen sollen oder Schmerz. Es gibt ja auch leidvolle Angelegenheiten, die auf lange Sicht nützlich sind, z. B. medizinische Eingriffe wie Operationen, dafür sind diese Nakshatras gut. Oder ein Tier muss aus welchem Grund auch immer eingeschläfert werden, um es zu erlösen. Die klassischen Texte nennen weitere Beispiele dazu wie: „Angriffe, Beschwörungen, Einsperren von Anderen, Trennung von Freunden, Angriff aus dem Hinterhalt, Schrecken, Trainieren und Anbinden von Tieren, Töten, Gemeinschaft mit dem König“.

Ugra Nakshatras:
Diese Konstellation ist gut für Vorhaben, die Intensität, Rücksichtslosigkeit, ein Übermaß an Mut u. ä. erfordern, die Texte sagen hierzu: „Besiegen von Feinden, Zerstörung, Täuschung, Gefängnis, Vergiftung, Kampf mit Waffen, Hinterhalt, Töten u. ä.

Dieses Nakshatra ist auch geeignet für die Vorhaben unter den Tiksna Nakshatras.

Mridutiksna Nakshatras:
Diese Konstellation ist günstig für Ereignisse, die von kleinerer Bedeutung sind, für gemischte Aktivitäten oder wo es darum geht, etwas zu schwächen, ohne es aber zu zerstören und für Unterhaltung, die dazu einen Bezug hat, z. B. rabiate

Zeitqualität

Filme oder Kampfspiele. Also auch normale Tagesaktivitäten und übrigens auch für die Durchführung von Agnihotra, das ist ein Vedisches Feuerritual.
Dieses Nakshatra fördert auch Aktivitäten, die „nach unten“ gerichtet sind, zum Beispiel also „graben“ oder „Arbeit unter Tage“ oder kämpfen.

Adho Mukha Nakshatras:
Dieses Nakshatra fördert Aktivitäten, die „nach unten“ gerichtet sind, zum Beispiel also „graben“ oder „Arbeit unter Tage“ oder kämpfen.

Tiryag Mukha Nakshatras:
Diese Konstellation fördert Aktivitäten, die weder „nach unten“ oder „nach oben“ gehen oder die sich Richtung Grund bewegen oder die gleichzeitig etwas nach oben und nach unten gehen. Zum Beispiel also Reisen, Pflügen, Bäume pflanzen und Aktivitäten mit Landmaschinen.

Urdhva Mukha Nakshatras:
Dies fördert Vorhaben, die „nach oben“ gerichtet sind wie z. B. das Hissen einer Flagge, das Errichten hoher Gebäude oder Krönungen.

Mridu Nakshatras sind eigentlich für alle Vorhaben gut. Und das gilt auch für Dhruva NK´s, denn man will ja, dass die Dinge bleiben, zum Beispiel bei einem Umzug.

Ungünstige Nakshatras: Bharani, Kritikka, Ardra, Aslesha, Magha, Purvaphalguni, Jyeshtha, Purvasadha und Purvabhadrapada sollten für wichtige Ereignisse mit nützlicher Natur vermieden werden.

Bestes Nakshatra: Das ist Puhsya, gilt für alle Vorhaben, außer einer Eheschließung.

Zeitqualität

	Nakshatra		Art	Natur	Blick
1	Asvini	kshipra	passiv	flink, leicht	seitlich
2	Bharani	ugra	ausgeglichen	heftig	hinunter
3	Krittika	mridutiksna	aktiv	soft/scharf, gemischt, gewöhnlich	hinunter
4	Rohini	dhruva	ausgeglichen	fest	hinauf
5	Mrigasira	mridu	passiv	soft, freundlich	seitlich
6	Ardra	tiksna	ausgeglichen	scharf/heiß, schrecklich	hinauf
7	Punarvasu	chara	passiv	beweglich	seitlich
8	Pushya	kshipra	passiv	flink, leicht	hinauf
9	Aslesha	tiksna	aktiv	scharf/heiß, schrecklich	hinunter
10	Magha	ugra	aktiv	heftig	hinunter
11	Purvaphalguni	ugra	ausgeglichen	heftig	hinunter
12	Uttaraphalguni	dhruva	ausgeglichen	fest	hinauf
13	Hasta	kshipra	passiv	flink, leicht	seitlich
14	Chitra	mridu	aktiv	soft, freundlich	seitlich
15	Svati	chara	passiv	beweglich	seitlich
16	Visakha	mridutiksna	aktiv	soft/scharf, gemischt, gewöhnlich	hinunter
17	Anuradha	mridu	passiv	soft, freundlich	seitlich
18	Jyeshtha	tiksna	aktiv	scharf/heiß, schrecklich	seitlich
19	Mula	tiksna	aktiv	scharf/heiß, schrecklich	hinunter
20	Purvashadha	ugra	ausgeglichen	heftig	hinunter
21	Uttarashadha	dhruva	ausgeglichen	fest	hinauf
22	Sravana	chara	passiv	beweglich	hinauf
23	Dhanishtha	chara	aktiv	beweglich	hinauf
24	Satabisha	chara	aktiv	beweglich	hinauf
25	Purvabhadrapada	ugra	passiv	heftig	hinunter
26	Uttarabhadrapada	dhruva	Ausgeglichen	fest	hinauf
27	Revati	mridu	ausgeglichen	soft, freundlich	seitlich

Welches Nakshatra herrscht, können Sie der aktuellen Tabelle der Zeitqualität entnehmen, die 14-tägig veröffentlicht wird.

Zeitqualität

Hier eine Erläuterung dazu, wie Sie das aktuelle Nakshatra dort finden:

Die Zeitqualität anhand der Vedischen Astrologie für die Zeit vom 04.11.2019 - 17.11.2019 (KW 45 und KW 46)

1. Datum + Tag	2. Ayana	Ab / Bis	3. Masa	Ab / Bis	4. Tithi	Ab / Bis	5. Tithi-Gottheit	6. Karana	Ab / Bis	7. Nakshatra	Ab / Bis	8. Yoga	Ab / Bis	9. Paksha	Paksha
04. 11. 19	Dakshinayana		Margasiras		Ashtami (8.)	Bis	Shiva, Vasus	Vishthi		Sravana	bis 08:26	Ganda	bis 10:03	Shukla	
Montag						Ab		Bava		Dhanishtha	ab 08:26	Vriddhi	ab 10:03		
Mond															
05. 11. 19	Dakshinayana		Margasiras		Navami (9.)	Ab 0:28	Durga, Sarpa	Balava	00:28	Dhanishtha	Bis 10:25	Vriddhi	Bis 10:07	Shukla	
Dienstag								Kaulava	Ab 13:38	Satabisha	Ab 10:25	Dhruva	Ab 10:07		
Mars															
06. 11. 19	Dakshinayana		Margasiras		Navami (9.)	Bis 2:52	Durga, Sarpa	Ti	Bis 02:52	Satabisha	Bis 13:43	Dhruva	Bis 11:14	Shukla	
Mittwoch					Dashami (10.)	Ab 2:52	Dharmaraja		Ab 02:52	Purvabhadrapada	Ab 13:43	Vyaghata	Ab 11:14		
Merkur									Ab 16:09						
07. 11. 19	Dakshinayana		Margasiras		Dashami (10.)	Bis 5:26	Dharmaraja		Bis 05:26	Purvabhadrapada	Bis 18:07	Vyaghata	Bis 13:14	Shukla	
Donnerstag					Ekadashi (11.)	Ab 5:26	Rudhra, Vishvad		Ab 05:26	Uttarabhadrapada	Ab 18:07	Harshana	Ab 13:14		
Jupiter								ishthi	Ab 18:41						
08. 11. 19	Dakshinayana		Margasiras		Ekadashi (11.)	Bis 7:55	Rudhra, Vish	ishthi	Bis 07:55	Uttarabhadrapada	Bis 23:07	Harshana	Bis 15:46	Shukla	
Freitag					Dwadashi (12.)	Ab 7:55	Vishnu, S	Bava	Ab 07:55	Revati	Ab 23:07	Vajra	Ab 15:46		
Venus								Balava	Ab 21:05						
09. 11. 19	Dakshinayana		Margasiras		Dwadashi (12.)	Bis 10:10	Vish	Balava	Bis 10:10	Revati		Vajra	Bis 18:22	Shukla	
Samstag					Triyodashi (13.)	Ab 10:10	K	Kaulava	Ab 10:10			Siddhi	Ab 18:22		
Saturn								Taitila	Ab 23:10						
10. 11. 19	Dakshinayana		Margasiras		Triyodashi (13.)	Bis 12		Taitila	Bis 12:04	Revati	Bis 04:02	Siddhi	Bis 20:32	Shukla	
Sonntag					Chaturdashi (14.)	Ab		Gara	Ab 12:04	Asvini	Ab 04:02	Vyatipata	Ab 20:32		
Sonne															
11. 11. 19	Dakshinayana		Margasiras		Chaturdashi (14.)	B	, Kali	Gara	Bis 00:51	Asvini	Bis 08:12	Vyatipata	Bis 21:51	Shukla	
Montag					Poornima (15.)		andra, Sarpa	Vanija	Ab 00:51	Bharani	Ab 08:12	Variyana	Ab 21:51		
Mond								Vishthi	Ab 13:32						
12. 11. 19	Dakshinayana		Margasiras		Poornima (15.)	8	Chandra, Sarpa	Vishthi	Bis 02:07	Bharani	Bis 11:07	Variyana	Bis 22:06	Shukla	
Dienstag					Pratipada (1.)	14:35	Brahma, Agni	Bava	Ab 02:07	Kritika	Ab 11:07	Parigha	Ab 22:06	Krishna	
Mars								Balava	Ab 14:35						
13. 11. 19	Dakshinayana		Margasiras		Pratipada (1	e 15:12	Brahma, Agni	Balava	Bis 02:57	Kritika	Bis 12:36	Parigha	Bis 21:12	Krishna	
Mittwoch					Dwitiya (2	Ab 15:12	Saraswati, Brahma	Kaulava	Ab 02:57	Rohini	Ab 12:36	Shiva	Ab 21:12		
Merkur								Taitila	Ab 15:12						
14. 11. 19	Dakshinayana		Margasiras		Dwiti	Bis 15:26	Saraswati, Brahma	Taitila	Bis 03:22	Rohini	Bis 12:43	Shiva	Bis 19:16	Krishna	
Donnerstag					Tri	Ab 15:26	Vishnu, Gauri	Gara	Ab 03:22	Mrigasira	Ab 12:43	Siddha	Ab 19:16		
Jupiter								Vanija	Ab 15:26						
15. 11. 19	Dakshinayana		Margasiras			Bis 15:16	Vishnu, Gauri	Vanija	Bis 03:24	Mrigasira	Bis 11:44	Siddha	Bis 16:30	Krishna	
Freitag					(4.)	Ab 15:16	Ganesha, Yama	Vishthi	Ab 03:24	Ardra	Ab 11:44	Sadhya	Ab 16:30		
Venus								Bava	Ab 15:16						
16. 11. 19	Dakshinayana		Margasiras		urthi (4.)	Bis 14:46	Ganesha, Yama	Bava	Bis 03:04	Ardra	Bis 09:59	Sadhya	Bis 13:11	Krishna	
Samstag					achami (5.)	Ab 14:46	Chandra, Sarpa	Balava	Ab 03:04	Punarvasu	Ab 09:59	Subha	Ab 13:11		
Saturn							Indra, Ravi	Kaulava	Ab 14:46						
17. 11. 19	Dakshinayana		Margasiras		Panchami (5.)	Bis 13:54	Chandra, Sarpa	Kaulava	Bis 02:22	Punarvasu	Bis 07:52	Subha	Bis 09:36	Krishna	
Sonntag					Shashti (6.)	Ab 13:54	Karttikeya	Taitila	Ab 02:22	Pushya	Ab 07:52	Shukla	Ab 09:36		
Sonne								Gara	Ab 13:54						

In Spalte Nummer 7 der Tabelle zur Zeitqualität finden Sie das aktuelle Nakshatra, also die jeweilige Fixsternposition des Mondes. Am 04.11.2019 ist dieser bis 08:26 in der Nakshatzra-Position Sravana und ab diesem zeitpunkt dann in der Nakshatra-Position Dhanistha.

Damit Sie wissen, welche Nakshatras für was günstig sind, habe ich Ihnen auf den folgenden Seiten zu allen 27 Nakshatras Erläuterungen abgedruckt.

Zeitqualität

Nr. 1 -Aswini

Der Mond befindet sich in der Fixsternkonstellation „Aswini“. Dies ist eine sehr gute Position für den Mond, denn dadurch werden Sie heute in all den Themen besonders unterstützt, wo es darum geht, etwas für die Heilung oder sogar die Verjüngung tun zu wollen. Aber auch besonders dort, wo es darum geht, etwas an der Sehkraft zu verbessern, kommt die Unterstützung dieser Mondposition nun zum Tragen. Man sagt auch, dass leichter Wunder geschehen, wenn der Mond in den Aswinis ist und er fördert dort auch den Spaß und das Maß an Loyalität, das wir geben oder erfahren können. Diese Kraft, die jetzt am Wirken ist, will sogar erreichen, dass die ganze Welt einmal frei von Unheil wird. Die „Aswinis“ werden als Göttliche Wesen in Pferdegestalt beschrieben oder sie haben einen Bezug zu Pferden. Sie sind stark und schnell wie ein Adler oder Gedanke. Sie sind wohlwollend und helfen in Not geratenen Menschen, befreien aus Seenot, und besitzen wie gesagt auch Heilkräfte. Eine Heilung ist immer Göttlich inspiriert und so können Sie an einem solchen Tag schneller und erfolgreicher einen passenden Heiler für sich finden.

Nr. 2 - Bharani

An diesem Tag befindet sich der Mond in der Fixsternposition „Bharani“. Dadurch sehen Sie sich heute eher Hindernissen gegenüber, welche Sie aber für Ihre persönlichen Durchbrüche brauchen. So können Sie heute lernen, etwas aushalten zu müssen oder Geduld zu üben. Gleichzeitig hat der Mond in Bharani die Stärke, etwas wegzunehmen, damit Sie weiterkommen zum nächsten Schritt oder zu einer neuen Ebene Ihrer Existenz. Bharani hat viel mit dem Tod zu tun, denn oft ist es erforderlich, etwas beenden zu müssen, damit das Neue in die Erscheinung treten kann. Außerdem unterstützt Bharani Prozesse, die Sie im Verborgenen ausbrüten und reifen lassen wollen. Die Qualitäten von Bharani unterstützen auch spirituelle Tiefe und Yoga-Praktiken, um sich letztlich zu reinigen und Unreinheiten zu entfernen.

Nr. 3 – Krittika

An diesem Tag befindet sich der Mond in der Fixsternkonstellation „Krittika“. Diese Position des Mondes schärft den Intellekt, wodurch Sie klarer Lösungen sehen können, um Probleme zu lösen oder „Krankes abzuschneiden“. Dieser Mondposition wird nämlich eine gewisse „Schärfe“ zugesagt und diese ist auch oftmals nötig, um „Reinigungsprozesse“ zu initiieren. Das bedeutet ferner, dass Ihnen an diesem Tag mehr Allwissenheit und Weisheit zur Verfügung stehen und

Zeitqualität

wenn Sie jetzt durch eine Reinigungsphase gehen, dann haben Sie auch das Bewusstsein dafür, warum das für Sie passend ist bzw. werden Ihnen die Gründe bewusster. Nur bleiben wir zu oft und zu lange in unpassenden Situationen, doch mit dem Rückenwind von Krittika können Sie jetzt leichter „Geschwüre“ in Ihrem Leben abtrennen. Und dadurch kommen Sie auch Ihrem spirituellen Selbst näher, denn dieses verlangt, authentisch zu leben und sich zu reinigen.

Nr. 4 – Rohini

Der Mond befindet sich nun in der begehrlichen Fixsternposition Rohini, denn „Rohini“ stellt die „Lieblingsfrau“ der 27 Frauen des Mondes dar. Und Rohini ist deshalb der beliebteste Platz des Mondes, da der Mond auch alles was Wachstum ist, repräsentiert. So repräsentiert Rohini das volle Wachstum, aber auch die Kreativität, denn zu schöpfen bringt auch Wachstum. Die große Kreativität, die dieses Mondposition verleiht, kann sich zwar in vielerlei Arten zeigen, aber ein Kanal sind sicherlich auch die Künste, wenn weitere Faktoren dorthin weisen und so könnten Sie an einem solchen Tag Ihre Kreativität besonders hervorbringen. Diese Mondposition hat auch viel Bewegung in sich, dies fördert an einem solchen Tag auch alles, was mit Bewegung und dem Reisen zu tun hat.

Nr. 5 – Mrigashira

Der Mond befindet sich nun in der Fixsternkonstellation „Mrigashira“. In dieser Position des Mondes erhalten Sie beim Suchen Unterstützung, weil Ihr Bewusstsein geweitet wird. Letztlich suchen wir ja Alle irgendwo, ob bewusst oder unbewusst. Aber in dieser Mondposition will mehr nach dem „Trank der Unsterblichkeit“, dem Soma, dem Amrita oder dem Ambrosia gesucht werden. Es wird Ihnen nun mehr bewusst, dass Sie einen sterblichen Körper haben, und dies treibt Ihr Bewusstsein an, zumindest nach einer Verjüngung, aber besser nach dem, was Sie unsterblich macht, zu suchen. Dabei kann Ihnen nun klarer werden, dass Ihre Suche letztlich nur dadurch bleibende Erfüllung bringt, wenn Sie Ihr Bewusstsein auf die Überseele richten, von der Sie sich vor Äonen von Zeitaltern trennten. Außerdem ist es nun leichter für Sie, zielorientierter in „Ihrer Suche“ vorgehen zu können.

Nr. 6 – Ardhra

Der Mond befindet sich nun in der Fixsternposition „Ardhra“. Dies ist eine fordernde Position für den Mond, denn nun sind Anstrengungen verlangt, um an einem solchen Tag Fortschritt machen zu können. Mit dieser Mondposition

werden Sie an einem solchen Tag ein mehr immaterielles Verlangen spüren, etwas mehr nach dem „Nichtgreifbaren“ verlangen, und auf der Suche danach kommen Sie dann ganz woanders heraus. Außerdem können Sie unter einer solchen Energie leichter „in turbulente Stürme“ geraten, denn dies ist oft nötig, dass unser Bewusstsein „geschüttelt“ wird, damit wir wieder klarer sehen können. Dadurch wird die Luft wieder gereinigt und so hat dies auch eine fruchtbare Basis für die Spiritualität. Ardhra hat zwar auch etwas Zerstörerisches an sich, aber auch etwas Heilendes, so begegnen Sie diesem Tag mit Zuversicht, auch wenn sich „ein emotionaler Sturm“ zusammenbraut. Sie sollen auch an solchen Tagen lernen, von welchen Aspekten des Lebens Sie loslassen sollen, doch dazu ist es zuvor auch oft nötig, dass Sie „geschüttelt“ werden müssen. Und setzt man diese zerstörerische Energie in eine spirituelle Richtung ein, dann zerlegt diese das „falsche Ego“ und lässt es als Folge zu, in die gesegneten Ebenen Ihres Wesens eintreten zu können.

Nr. 7 - Punarvasu

Der Mond befindet sich nun die meiste Zeit in der Fixsternposition „Punarvasu“. Die Wirkung dieser Mondkonstellation bedeutet nun, dass Sie jetzt leichter verstehen lernen können, dass es nötig ist, immer wieder Wagnisse eingehen zu müssen im Leben, um zu sich selbst finden zu können (Symbol des Pfeils, der wieder im Köcher ist). Sie können jetzt leichter erkennen, dass Ihre Vitalität wesentlich darin begründet ist, wenn Sie sich mehr Ihren inneren Werten zuwenden. Außerdem fördert der Mond in Punarvasu ein Verständnis, dass Teilung ein nichtgöttliches Prinzip darstellt, das Sie nun leichter überwinden können. So können Sie also Spaltungen leichter überwinden und mit Ihren Mitmenschen unbeschwerter zusammenarbeiten. Besonders gut ist es für Sie, sich wirklich einmal bewusst zu machen, was Sie „vitalisiert“, denn nur wenn Sie in Ihrer Kraft sind, geht es nicht nur Ihnen besser, sondern sind Sie auch wirklich eine Hilfe für Ihre Mitmenschen. Was vitalisiert Sie?

Nr. 8 – Pushya

An diesem Tag befindet sich der Mond in der so begehrlichen Fixsternposition „Pushya“. Pushya hat die Qualität, etwas zu fördern, um darin „das Beste“ hervorbringen zu können, aber auch diese Qualität des Erblühens und Wachsens in Zusammenhang mit Versorgung, so werden Ihnen an diesem Tag Ihre (bestehenden) Projekte und die damit verbundenen Aufgaben leichter von der Hand gehen bzw. werden Sie darin mehr Ehrgeiz haben. Pushya befähigt uns Menschen, mit tieferen Prinzipien zu kommunizieren. Dadurch wird die Moral

gestärkt und daraus wiederum erfolgt Wohlergehen und Sieg. Das bedeutet, dass Ihnen nun mehr Zugang möglich ist zu Tugenden wie Vertrauen, Sinn und Wohltätigkeit. Als Folge daraus kommen Sie leichter auf den rechten Weg, denn diesen zu gehen ist die Voraussetzung für Wachstum.

Nr. 9 – Aslesha

Der Mond befindet sich an diesem Tag die meiste Zeit in der Fixsternposition „Aslesha“. Durch Aslesha wird die Menschheit inspiriert, Luxus und Vergnügungen zu erfahren, zu umschlingen von dem, was begehrt wird. Dadurch können Ihnen an einem solchen Tag besonders Schwächen in Richtung Eifersucht und Täuschung und Manipulation bewusstwerden, sei es an Ihnen selbst oder im Wirken von Anderen auf Sie. Dieses Nakshatra kann Ihnen an diesem Tag helfen, große Lasten tragen zu können, z. B. an Verantwortung. Außerdem verleiht diese Mondposition uns Menschen mehr Ausstattung mit Charme, Charisma und Mystik. Sie können an einem solchen Tag eine besondere hypnotische Ausstrahlung erzeugen, um Ihre Ziele erreichen zu können, auch die Überwindung von Widersachern geht an diesem Tag leichter und es gibt mehr Interesse an dem Okkulten.

Nr. 10 – Magha

Der Mond befindet sich nun in der Fixsternposition „Magha“. Diese Mondposition erinnert uns nun besonders daran, dass die Familienpflichten, die wir für Angehörige zu erfüllen haben, eine karmische Ursache hat. Mit diesem Bewusstsein fällt es Ihnen heute leichter, Ihre damit zusammenhängenden Verantwortlichkeiten wahrzunehmen. Außerdem erleichtert es Ihnen der Mond an einem solchen Tag, loszulassen und weiterzugehen, falls Sie dies als nötig erachten in einer Angelegenheit oder in einer Beziehung. Und Sie können nun sehr kreativ sein, wie Sie altes Wissen der heutigen Kultur zugänglicher machen können und sich sehr gut mit Ihren Vorfahren und deren Einfluss auf Sie beschäftigen.

Nr. 11 – Purvaphalguni

Der Mond befindet sich nun in der Fixsternposition „Purvaphalguni“. Diese Position betont nun die Wichtigkeit von Beziehungen. So können Sie nun leichter Beziehungsschwierigkeiten überwinden oder mit Gleichgesinnten zusammenfinden. Wenn Sie single sind und sich ein Partner wünschen, ist es eine gute Zeit, etwas in diese Richtung zu tun, z. B. dass Sie einen „Vermittler“

aufsuchen. Aber auch Entspannung und Vergnügen werden unter diesem Mondeinfluss begünstigt.

Nr. 12 – Uttaraphalguni

Der Mond befindet sich nun in der Fixsternposition Uttaraphalguni. Der Mond in dieser Position erlaubt es uns hier besonders, Fähigkeiten in uns zu entwickeln, um auf Basis dieser ein sinnliches und romantisches Leben genießen zu können. Wir müssen aber aufpassen, dass wir uns nicht in Gier und Lust verstricken. Wenn wir aber Kenntnis darüber haben, dass wir in Wahrheit ein spirituelles Wesen sind, können wir die richtige Abgeklärtheit im Umgang mit den Sinnesfreuden haben und leiden nicht. Außerdem fördert diese Mondenergie, dass man unter diesem Einfluss zu Wohlstand kommt, weil die eigene Quelle mit der des Partners oder dessen Familie zusammenfließt. Damit entsteht mehr Überfluss. Vor allem fördert dieses Nakshatra, das Leben zu genießen und es macht Sie leidenschaftlicher.

Nr. 13 – Hasta

Der Mond befindet sich nun in der Fixsternposition „Hasta“. In dieser Position des Mondes werden Sie leichter Zugang zu Ihren Inspirationen haben. Das bedeutet, dass Ihne an einem solche Tag bewusster wird, wie sich Gott durch Sie manifestieren möchte. In dieser Fixsternkonstellation des Mondes wird dieser hier sehr energetisiert, damit Sie auf dieser Basis weitreichende Projekte anpeilen und mehr Visionen haben. Die Position des Mondes in „Hasta“ hat auch etwas mit der „Gestaltung“, also mit „Greifbarem“ zu tun und dies bedingt, dass Ihnen klarer wird, was Sie konkret in der kommenden Zeit realisieren wollen. Ihr Bewusstsein will nun mehr aus einer Position „der Draufsicht“ die Zukunft angehen, wodurch höchste Erkenntnisse jetzt leichter zugänglich sind. Außerdem wird hier Ihr Bewusstsein auch stark spiritualisiert.

Nr. 14 – Chitra

Mond befindet sich nun in der Fixsternposition „Chitra“. Chitra verleiht Ihnen jetzt besonders Kunstfertigkeit und Geschick in kreativer Gestaltung. Sie können leichter etwas Einzigartiges oder Beeindruckendes erschaffen. Durch Chitra werden Sie also besonders befähigt, erstaunliche Dinge erschaffen zu können, die einen begeisterten Kunstsinn voraussetzen sowie einen sehr genauen Sachverstand und fast magische technologische Fähigkeiten. Durch Chitra können Sie leichter facettenreiche Werke begreifen, Meisterstücke und technologische Wunder generieren. Diese Mondposition fördert auch die

Zeitqualität

Sehnsucht, Gutes tun zu wollen bzw. richtig handeln zu wollen. Außerdem ist dies eine sehr gute spirituelle Basis für diesen Tag.

Nr. 15 – Svati

Der Mond befindet sich an diesem Tag in der Fixsternposition „Svati“. Dadurch werden Sie an diesem Tag in Richtung „Individualität & Unabhängigkeit“ stimuliert. Sie können also in Ihrer „Selbstwerdung“ gut weiterkommen. Das sehen wir auch an dem Symbol, der Knospe, die sich gegen den Wind sträubt, sie macht Anstrengungen, aus sich selbst heraus als ein Individuum zu stehen. Und das ist nicht leicht, aber extrem wichtig! Denn auch um spirituell wachsen zu können, müssen Sie authentisch leben, d. h. so auch leben und handeln, wie Sie „wirklich“ sind. So können Sie an einem solchen Tag sehr gut die „Schichten“ wie Erziehung, Manipulation & Konditionierung erkennen, um mehr zu Ihrer wahren Individualität finden zu können. Wenn Sie sich also nun von Trends, Modebewusstsein und dem „Zeitgeist“ mehr verabschieden können, sind Sie auf dem Kurs von „Svati“!

Nr. 16 – Visakha

Der Mond befindet sich an diesem Tag in der Fixsternposition „Visakha“. Dieser Sternhaufen wird symbolisch dargestellt durch einen Triumphbogen. Es geht also um Erfolg, doch dieser beruht an einem solchen Tag darauf, dass Sie sich auf ein Ziel mit Hingabe fixieren, sprich Ihre Aufmerksamkeit bündeln und nicht viele Aufgaben versuchen gleichzeitig zu erledigen. Diese Mondposition macht uns an diesem Tag auch klar, dass Erfolg von Durchhalten und Geduld kommt. Also, überlegen Sie sich genau, wie Sie an diesem Tag Ihre Kräfte bündeln, auf das, was wirklich wichtig ist, und bleiben Sie an Ihrem Ziel dran, dann kommen Sie vorwärts! Übrigens gilt dies auch für Ihren spirituellen Erfolg, auch hierzu brauchen Sie Entschlossenheit und Ausdauer, Tugenden, die Ihnen nun leichter zugänglich sind.

Nr. 17 – Anuradha

Der Mond befindet sich an diesem Tag in der Fixsternposition „Anuradha“. Mit dieser Mondenergie wird es begünstigt, dass Sie mehr darauf achten, Ihre zwischenmenschlichen Abmachungen auf Basis des höchsten kosmischen Gesetzes, nämlich der Liebe, wahrzunehmen. Sie können nun ein besonders gutes Auge dafür haben, wie zuverlässig Sie Anderen gegenüber sind und wie sehr Sie Ihre Zusagen einhalten. Wenn es darum geht, etwas gemeinsam zustande zu

bringen, dann ist dies auch ein guter Tag. Und wenn es etwas gibt, wo noch eine Versöhnung aussteht, dann ist diese Zeit nun auch gut dafür.

Nr. 18 – Jyeshtha

An diesem Tag befindet sich der Mond in der Fixsternkonstellation „Jyeshtha“. Dadurch können Sie sich heute mehr darüber klar werden, worin Sie „die oder der Beste“ sein wollen. Denn jedem Menschen wohnt es inne, eine Heldin oder ein Held sein zu wollen, was es ja auch notwendig macht, sich Herausforderungen stellen zu müssen. Und durch diese „Heldenreise“, auf der Sie dafür kämpfen, Reife auf einem Gebiet zu erlangen, werden Sie stärker und größer. So ist dieser Tag gut dafür geeignet, sich den Herausforderungen, die Ihnen jetzt begegnen, mit Mut zu stellen, denn später werden es genau diese Themen sein, über die Sie gerne berichten werden. Denken Sie daran, dass Ihnen an einem solchen Tag die Kraft eines „Elefanten“ für Ihre Reise zum Helden zur Verfügung steht.

Nr. 19 – Mula

Der Mond ist nun in der Fixsternposition „Mula“. Das Sanskriwort „Mula“ bedeutet Wurzel. Der Himmelsbereich, in dem sich die Fixsternkonstellation Mula befindet, fällt in das sog. „Galaktische Zentrum“ unserer Milchstraße. Dieses enthält ein supermassereiches schwarzes Loch, es ist so gigantisch groß, dass es ca. 4,3 Millionen Sonnenmassen beinhaltet, sodass Licht und Materie diesen Bereich nicht verlassen kann. Was wird nun durch den Mond in dieser Fixsternkonstellation besonders gefördert? Da Mula für die Wurzel steht, können Sie sich an einem solchen Tag gut mit Kräuterwissen beschäftigen. Außerdem fördert der Mond in Mula, in einer Sache „an die Wurzel“ zu gehen und in spirituellem Sinne können Sie besonders darin weiterkommen, Ihren wahren Ursprung zu erforschen, sprich sich Ihrer wahren Wurzel zu nähern und Illusionen enttarnen. So können Sie deshalb nun auch gut nichtsichtbare Zusammenhänge entdecken.

Nr. 20 – Purvasadha

Der Mond befindet sich nun in der Fixsternposition Purvasadha. In dieser Fixsternposition geht es um Stärke und Sieg. Dieser Sieg wird aber nicht mit Härte errungen, denn der Sieg wird durch Wasser errungen, das zwar auch die Kraft hat, zu zerstören, doch bringt dieses auch Weichheit und Kühlung. So fördert der Mond in dieser Position darin Reinheit, aber auch Macht auf eine sanfte Weise. Diese Qualitäten kommen dadurch mehr zum Vorschein, da der Mond an einem

solchen Tag für Sie mehr Anziehungskraft, Fähigkeiten und Zugang zu Ressourcen begünstigt. Die Folge ist, dass Sie sich nun bezüglich eines Vorhabens sicherer fühlen können. Auch die Treue in Freundschaften wird jetzt mehr gefördert.

Nr. 21 – Uttarasadha

Der Mond befindet sich an diesem Tag in der Fixsternposition „Uttarasadha“. Durch diese Mondposition wird die Menschheit darin unterstützt, aus einem gigantischen Pool von Ressourcen schöpfen zu können und dadurch erfolgreich werden, weil eben so viele Fähigkeiten und Talente aus verschiedenen Quellen zur Verfügung stehen. Hier findet im Unterschied zu dem vorherigen Mondhaus der tatsächliche Erfolg statt. Jetzt wird es mehr gefördert, jede Stärke, die man hat, zu nutzen, um damit zu gewinnen. In dieser Fixsternkonstellation des Mondes ist es günstig dafür, mit etwas zu beginnen, von dem man möchte, dass es lange hält oder Handlungen vorzunehmen, die man beibehalten möchte. Zum Beispiel könnten Sie heute sagen, ich rauche nicht mehr oder ich stehe 1 Stunde früher auf, weil Sie sich davon etwas Gutes für sich versprechen und dies beibehalten wollen. Dieser Tag ist aber auch noch für andere Dinge gut, und zwar Freundschaften zu schließen oder Schmuck zu tragen, günstige Zeremonien durchzuführen, zu singen und die Liebe auch körperlich auszuleben.

Nr. 22 – Sravana

Der Mond befindet sich an diesem Tag in der Fixsternposition „Sravana“. Der Stern Sravana macht uns aufmerksamer und lässt uns Wissen erwerben. Er fördert Intelligenz und Lernen, lässt uns intelligente Fragen stellen und bei Antworten genau hinhören. Außerdem unterstützt Sravana die Suche nach qualifizierten Lehrern. Durch Sravana inspiriert Gott die Menschheit, nach tieferem Wissen zu suchen, nach spirituellen Wahrheiten, Erleuchtung und Göttlicher Liebe. Außerdem hilft Gott der Menschheit durch diese Mondposition, zur Wahrheit der Schöpfung vordringen zu können, die hinter dem Schleier von Maya, der Illusion, verborgen ist. Diese Fixsternposition des Mondes wird symbolisch dargestellt durch ein Ohr, was bedeutet, dass man die feineren ätherischen Ebenen nun leichter im Inneren vernehmen kann, sprich den inneren Klang oder die Flöte von Krishna oder das kosmische „OM“. Auch die Reisefreudigkeit wird unterstützt aber vor allem Alles, was hilft, die Wahrheit finden zu können.

Zeitqualität

Nr. 23 – Dhanishtha

Der Mond befindet sich heute in der Fixsternposition „Dhanishtha“. Dhanishtha befähigt uns Menschen, Wissen und Theorien in die Praxis umzusetzen. Dadurch werden unsere Pläne und Vorhaben erfahrbar. So wird der Stern Dhanishtha zu einem sehr praktischen Stern, er unterstützt Sie mehr darin, Ihre Pläne zu verfolgen und erfolgreiche Taten zu vollbringen. Außerdem bringt diese Mondposition Menschen mehr zusammen, man ist mehr anziehend, da man gehört wird, fördert deshalb auch Ruhm und Wohlstand. Diese Position betont heute eine Liebe für Rhythmus, aber auch zur Musik und zum Tanz. Und wieder wird hier der Einsatz von Klang betont. Dazu gibt es ja das „Nada-Yoga“, wozu Sie heute mehr Zugang haben, sich darüber zu informieren. Dhanishtha wird symbolisch dargestellt durch eine Musiktrommel. Auch dadurch sehen wir, dass Sie heute besser „trommeln“ können, Sie werden mehr „gehört“.

Nr. 24 – Satabisha

An diesem Tag befindet sich der Mond in der Fixsternposition „Satabisha“. „Sata“ steht für 100 oder eine große Zahl und „Bisha“ bedeutet Heiler oder Heilung. Daher ist die Bedeutung mit „100 Ärzte“ angegeben für diesen Sternenhaufen und keinem anderer von den 27 Mondkonstellationen werden so viele Sterne zugeordnet, also eine mächtige Konstellation! Satabisha hat einen Bezug zu Gerechtigkeit und fairer Behandlung, er bestraft die, die Bestrafung verdienen, ohne auf deren Status Rücksicht zu nehmen. Dadurch bringt dieser Fixsternhaufen eine Kraft zu uns, die etwas Revolutionäres und Befreiendes hat. Satabsiha steht auch für gesellschaftliche Gegenbewegungen und Untergrundbewegungen. Außerdem unterstützt Satabisha an diesem Tag alles, was mit dem Himmel zu tun hat: Astronomen, Astrologen, Raketenforschung, Luftfahrt und Planetarien. Und außerdem unterstützt diese Mondposition Kräuter- und Heilwissen.

Nr. 25 – Purvabhadrapada

An diesem Tag befindet sich der Mond in der Fixsternposition „Purvabhadrapada“. Dies gibt Ihnen an diesem Tag eine mehr feurige Natur, Sie brauchen jetzt Ziele und Visionen und durchlaufen „reinigende“ Phasen, wodurch auch mehr Spiritualisierung entfacht wird. Durch Purvabhadrapada werden Sie an einem solchen Tag mehr befähigt, Wohlstand zu erwerben. Außerdem bringt uns das Nakshatra Purvabhadrapada auf den Weg der Vorbereitung in diesem Leben für das nächste Leben, deshalb macht es die Sie jetzt mehr hinterfragend, was im Hier und im Jetzt geschieht. Das lässt Sie Normen und Zwängen eher ablehnend

gegenüberstehen. Das Nakshatra Purvabhadrapada leitet den Prozess der Erneuerung ein, es hilft, die Anhaftungen an die Bindungen des alten Lebens abzubauen. Es fällt Ihnen an diesem Tag leichter, sich für ein höheres Ziel zu opfern, um hier einen Unterschied in der Welt zu bedingen. Die Darstellung mit den 2 Gesichtern hat aber auch die Bedeutung, dass jeder eine Seite hat, die man der Welt an diesem Tag weniger zeigen möchte. Auch für Lobpreisungen an Ihre höhere Macht ist diese Fixsternposition des Mondes jetzt gut geeignet.

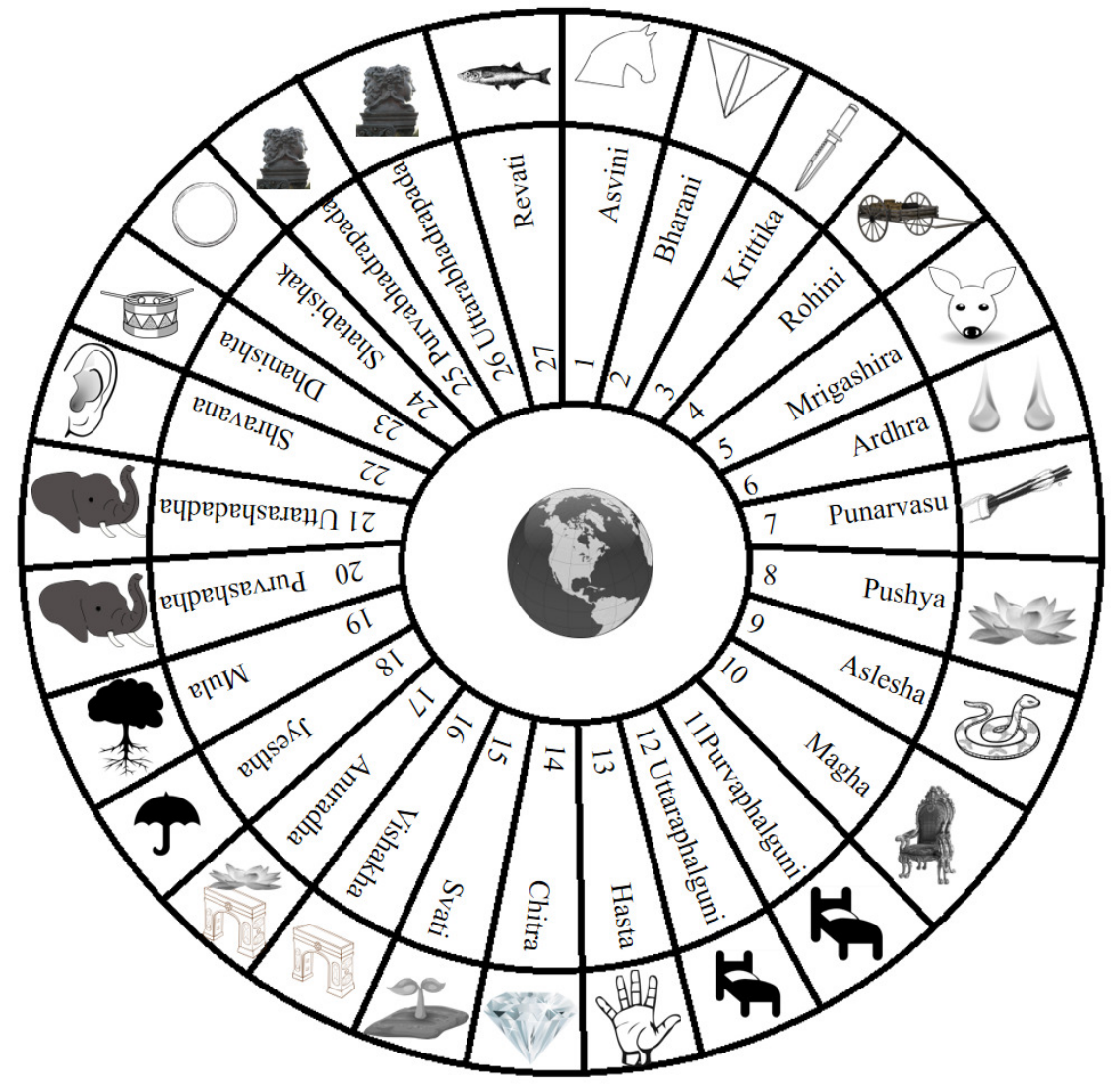
Nr. 26 – Uttarabhadrapada

An diesem Tag befindet sich der Mond in der Fixsternkonstellation „Uttarabhadrapada“. In dieser Fixsternkonstellation des Mondes ist es günstig dafür, mit etwas zu beginnen, von dem man möchte, dass es lange hält oder Handlungen vorzunehmen, die man beibehalten möchte. Zum Beispiel könnten Sie heute sagen, ich rauche nicht mehr oder ich stehe 1 Stunde früher auf, weil Sie sich davon etwas Gutes für sich versprechen und dies beibehalten wollen. Außerdem hat diese Mondposition die Wirkung, dass Sie nun Ärger besser kontrollieren können und Sie werden besonders befähigt, Menschen, mit denen Sie engen Umgang haben, an diesem Tag leichter Versorgung und Schutz Verfügung stellen zu können. Auch können Sie heute leichter Frieden schließen mit erfahrenen Zerstörungen und Ihrer Transformation, die Sie dadurch erlangt haben, sogar umarmen.

Nr. 27 - Revati

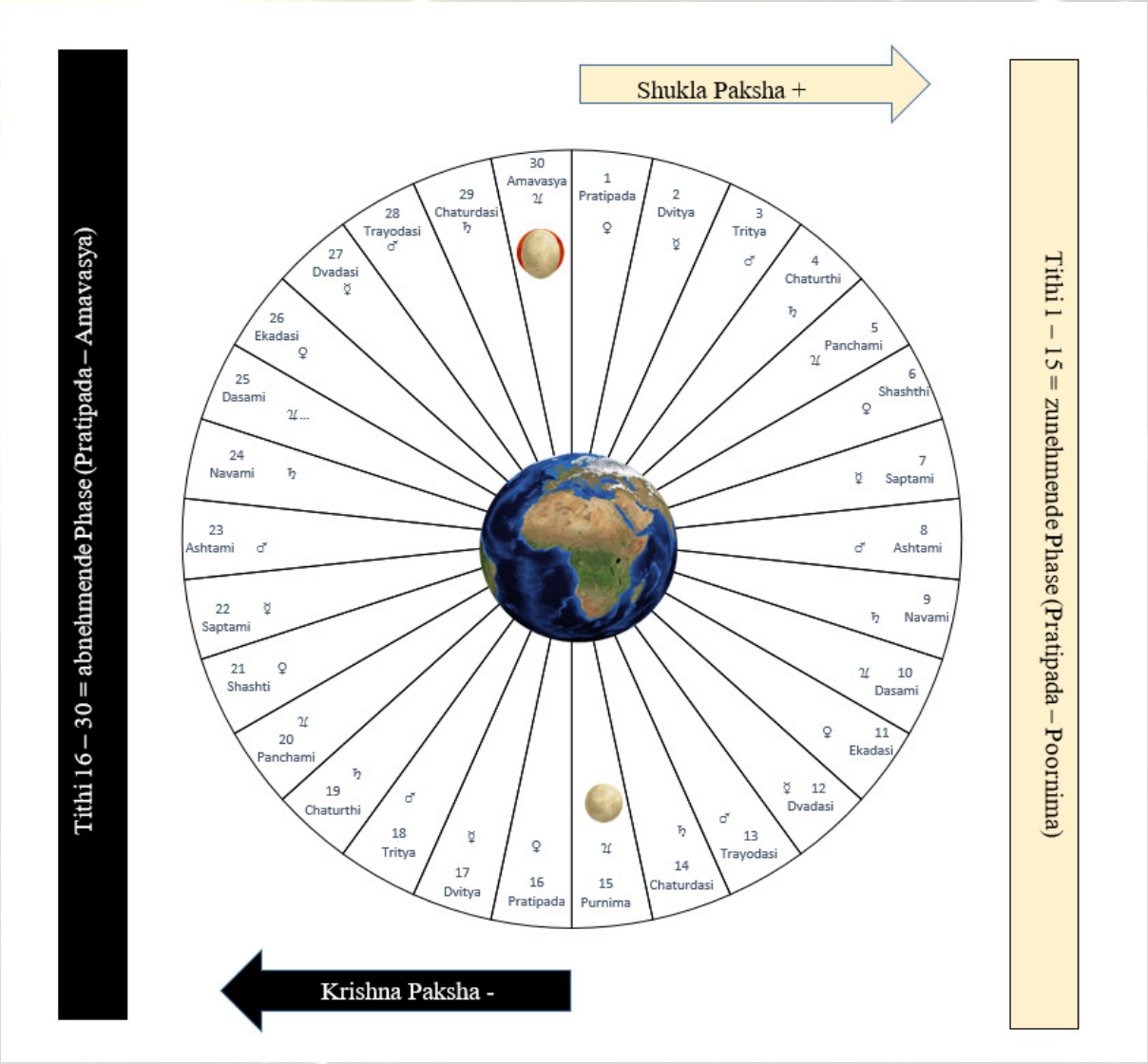
An diesem Tag befindet sich der Mond in der Fixsternkonstellation „Revati“. Es ist eine gute Zeit, sich jetzt eine Pause zu gönnen und sich um die Selbstheilung zu kümmern. Sie verfügen durch diese Konstellation über mehr Mitgefühl, Hingabe und Großzügigkeit, aber auch durch mehr Liebe und Freundlichkeit ist dies eine gute Zeit für Ehen und Beziehungen. Außerdem können Sie heute Verlorenes leichter wiederfinden, dies kann auch Ihren Lebenspfad betreffen, ja es ist sogar begünstigt, jetzt leichter nach Führern oder spirituellen Lehrern suchen zu können, sprich auch einem Guru. Außerdem macht uns dieses Nakshatra Revati mehr geneigt, Wohltätigkeit zu praktizieren, was letztlich uns selbst am meisten hilft. Außerdem ist der Fisch ein Symbol für tiefe Spiritualität, er ist ganz in das Wasser, in das Bewusstsein, was letztlich Gott ist, eingetaucht.

Zeitqualität



Zeitqualität

3. Tithi – der Mond-Tag



Das Tithi ist der lunare Tag. Die 30 Tithi sind entsprechend den Mondmonatshälften in zwei Gruppen zu je 15 lunaren Tagen unterteilt: Neumond bis Vollmond und Vollmond bis Neumond. Dies ergibt folgende Übersicht:

Zeitqualität

Shukla Paksha – zunehmende Phase	1	Nicht so günstig	Pratipada	Nanda	Ereignisse für Freude (Partys, Filme, Unterhaltung etc.)
	2		Dwitiya	Bhadra	Events, die Erfolg und Wohlstand bringen (Job, Business etc.)
	3		Tritiya	Jaya	Durchbrüche, Konkurrenten überwinden, Prüfungen, Streitsachen
	4		Chathurthi	Rikta	Loswerden wie Schulden, Entschlackung, Feinde, Operationen
	5		Panchami	Poorna	Überfluss produzieren wie Ausbildung, Ernte, Münzprägung
	6	Mittelmäßig	Shashti	Nanda	Ereignisse für Freude (Partys, Filme, Unterhaltung etc.)
	7		Saptami	Bhadra	Events, die Erfolg und Wohlstand bringen (Job, Business etc.)
	8		Ashtami	Jaya	Durchbrüche, Konkurrenten überwinden, Prüfungen, Streitsachen
	9		Navami	Rikta	Loswerden wie Schulden, Entschlackung, Feinde, Operationen
	10		Dashami	Poorna	Überfluss produzieren wie Ausbildung, Ernte, Münzprägung
	11	Sehr Günstig	Ekadashi	Nanda	Ereignisse für Freude (Partys, Filme, Unterhaltung etc.)
	12		Dwadashi	Bhadra	Events, die Erfolg und Wohlstand bringen (Job, Business etc.)
	13		Triyodashi	Jaya	Durchbrüche, Konkurrenten überwinden, Prüfungen, Streitsachen
	14		Chaturdashi	Rikta	Loswerden wie Schulden, Entschlackung, Feinde, Operationen
	15		Poornima	Poorna	Überfluss produzieren wie Ausbildung, Ernte, Münzprägung
Krishna Paksha – abnehmende Phase	1	Sehr Günstig	Pratipada	Nanda	Ereignisse für Freude (Partys, Filme, Unterhaltung etc.)
	2		Dwitiya	Bhadra	Events, die Erfolg und Wohlstand bringen (Job, Business etc.)
	3		Tritiya	Jaya	Durchbrüche, Konkurrenten überwinden, Prüfungen, Streitsachen
	4		Chathurthi	Rikta	Loswerden wie Schulden, Entschlackung, Feinde, Operationen
	5		Panchami	Poorna	Überfluss produzieren wie Ausbildung, Ernte, Münzprägung
	6	Mittelmäßig	Shashti	Nanda	Ereignisse für Freude (Partys, Filme, Unterhaltung etc.)
	7		Saptami	Bhadra	Events, die Erfolg und Wohlstand bringen (Job, Business etc.)
	8		Ashtami	Jaya	Durchbrüche, Konkurrenten überwinden, Prüfungen, Streitsachen
	9		Navami	Rikta	Loswerden wie Schulden, Entschlackung, Feinde, Operationen
	10		Dashami	Poorna	Überfluss produzieren wie Ausbildung, Ernte, Münzprägung
	11	Sehr Ungünstig	Ekadashi	Nanda	Ereignisse für Freude (Partys, Filme, Unterhaltung etc.)
	12		Dwadashi	Bhadra	Events, die Erfolg und Wohlstand bringen (Job, Business etc.)
	13		Triyodashi	Jaya	Durchbrüche, Konkurrenten überwinden, Prüfungen, Streitsachen
	14		Chaturdashi	Rikta	Loswerden wie Schulden, Entschlackung, Feinde, Operationen
	15		Amavasya	Poorna	Überfluss produzieren wie Ausbildung, Ernte, Münzprägung

Dies ist eine grobe Einteilung und es gibt noch einige mehr Kriterien. Die Tithis sind in 5 Bereiche gruppiert. Die Nanda-Tithis sind das 1., 6. und das 11. Tithi. Nanda = erfreulich. Die Tithis 2, 7 und 12 sind Bhadra, die Tithis 3, 8 und 13 sind Jaya, die Tithis 4, 9 und 14 sind Rikta und die Tithis 5, 10 und 15 sind Poorna.
Nanda = mehr Freude, Venus (Regent)

Bhadra = Sieg, Merkur

Jaya = Triumph, Mars

Rikta - die sind ungünstig, oder man will etwas loswerden (Saturn)

Poorna = Voll (Jupiter)

Zeitqualität

Ein Tithi wird besonders günstig für die Ereignisse, zu denen es einen Bezug hat. Sehen Sie hierzu die Texte in der rechten Spalte in der Tabelle zuvor an oder nehmen Sie die eben erwähnten Kurzbeschreibungen.

Hier eine Übersicht, wie Sie das aktuelle Tithi in der Tabelle finden, die regelmäßig aktuell veröffentlicht wird (Nr. 6 in der Tabelle):

Die Zeitqualität anhand der Vedischen Astrologie für die Zeit vom 04.11.2019 - 17.11.2019 (KW 45 und KW 46)

1. Datum + Tag	2. Ayana	Ab / Bis	3. Masa	Ab / Bis	4. Tithi	Ab / Bis	5. Tithi-Gottheit	6. Karana	Ab / Bis	7. Nakshatra	Ab / Bis	8. Yoga	Ab / Bis	9. Paksha
04. 11. 19	Dakshinayana		Margasiras		Ashtami (8.)	Bis	Shiva, Vasus	Vishthi	Bis 11:24	Sravana	bis 08:26	Ganda	bis 10:03	Shukla
Montag						Ab		Bava	Ab 11:24	Dhanishtha	ab 08:26	Vriddhi	ab 10:03	
Mond														
05. 11. 19	Dakshinayana		Margasiras		Navami (9.)	Ab 0:28	Durga, Sarpa	Balava	Ab 00:28	Dhanishtha	Bis 10:25	Vriddhi	Bis 10:07	Shukla
Dienstag								Kaulava	Ab 13:38	Satabisha	Ab 10:25	Dhruva	Ab 10:07	
Mars														
06. 11. 19	Dakshinayana		Margas		Navami (9.)	Bis 2:52	Durga, Sarpa	Kaulava	Bis 02:52	Satabisha	Bis 13:43	Dhruva	Bis 11:14	Shukla
Mittwoch					Dashami (10.)	Ab 2:52	Dharmaraja	Taitila	Ab 02:52	Purvabhadrapada	Ab 13:43	Vyaghata	Ab 11:14	
Merkur								Gara	Ab 16:09					
07. 11. 19	Dakshinayana		M		Dashami (10.)	Bis 5:26	Dharmaraja	Gara	Bis 05:26	Purvabhadrapada	Bis 18:07	Vyaghata	Bis 13:14	Shukla
Donnerstag					Ekadashi (11.)	Ab 5:26	Rudhra, Vishvadeva	Vanija	Ab 05:26	Uttarabhadrapada	Ab 18:07	Harshana	Ab 13:14	
Jupiter								Vishthi	Ab 18:41					
08. 11. 19	Dakshinayana		S		Ekadashi (11.)	Bis 7:55	Rudhra, Vishvadeva	Vishthi	Bis 07:55	Uttarabhadrapada	Bis 23:07	Harshana	Bis 15:46	Shukla
Freitag					Dwadashi (12.)	Ab 7:55	Vishnu, Savitri	Bava	Ab 07:55	Revati	Ab 23:07	Vajra	Ab 15:46	
Venus								Balava	Ab 21:05					
09. 11. 19	Dakshinayana		Margasiras		Dwadashi (12.)	Bis 10:10	Vishnu, Savitri	Balava	Bis 10:10	Revati		Vajra	Bis 18:22	Shukla
Samstag					Triyodashi (13.)	Ab 10:10	Kamadeva	Kaulava	Ab 10:10			Siddhi	Ab 18:22	
Saturn								Taitila	Ab 23:10					
10. 11. 19	Dakshinayana		Margasiras		Triyodashi (13.)	Bis 12:04	Kamadeva	Taitila	Bis 12:04	Revati	Bis 04:02	Siddhi	Bis 20:32	Shukla
Sonntag					Chaturdashi (14.)	Ab 12:04	Shiva, Kali	Gara	Ab 12:04	Asvini	Ab 04:02	Vyatipata	Ab 20:32	
Sonne														
11. 11. 19	Dakshinayana		Margasiras		Chaturdashi (14.)	Bis 13:32	Shiva, Kali	Gara	Bis 00:51	Asvini	Bis 08:12	Vyatipata	Bis 21:51	Shukla
Montag					Poornima (15.)	Ab 13:32	Chandra, Sarpa	Vanija	Ab 00:51	Bharani	Ab 08:12	Variyana	Ab 21:51	
Mond								Vishthi	Ab 13:32					
12. 11. 19	Dakshinayana		Margasiras		Poornima (15.)	Bis 14:35	Chandra, Sarpa	Vishthi	Bis 02:07	Bharani	Bis 11:07	Variyana	Bis 22:06	Shukla
Dienstag					Pratipada (1.)	Ab 14:35	Brahma, Agni	Bava	Ab 02:07	Krittika	Ab 11:07	Parigha	Ab 22:06	Krishna
Mars								Balava	Ab 14:35					
13. 11. 19	Dakshinayana		Margasiras		Pratipada (1.)	Bis 15:12	Brahma, Agni	Balava	Bis 02:57	Krittika	Bis 12:36	Parigha	Bis 21:12	Krishna
Mittwoch					Dwitiya (2.)	Ab 15:12	Saraswati, Brahma	Kaulava	Ab 02:57	Rohini	Ab 12:36	Shiva	Ab 21:12	
Merkur								Taitila	Ab 15:12					
14. 11. 19	Dakshinayana		Margasiras		Dwitiya (2.)	Bis 15:26	Saraswati, Brahma	Taitila	Bis 03:22	Rohini	Bis 12:43	Shiva	Bis 19:16	Krishna
Donnerstag					Tritiya (3.)	Ab 15:26	Vishnu, Gauri	Gara	Ab 03:22	Mrigasira	Ab 12:43	Siddha	Ab 19:16	
Jupiter								Vanija	Ab 15:26					
15. 11. 19	Dakshinayana		Margasiras		Tritiya (3.)	Bis 15:16	Vishnu, Gauri	Vanija	Bis 03:24	Mrigasira	Bis 11:44	Siddha	Bis 16:30	Krishna
Freitag					Chathurthi (4.)	Ab 15:16	Ganesha, Yama	Vishthi	Ab 03:24	Ardra	Ab 11:44	Sadhya	Ab 16:30	
Venus								Bava	Ab 15:16					
16. 11. 19	Dakshinayana		Margasiras		Chathurthi (4.)	Bis 14:46	Ganesha, Yama	Bava	Bis 03:04	Ardra	Bis 09:59	Sadhya	Bis 13:11	Krishna
Samstag					Panchami (5.)	Ab 14:46	Chandra, Sarpa	Balava	Ab 03:04	Punarvasu	Ab 09:59	Subha	Ab 13:11	
Saturn							Indra, Ravi	Kaulava	Ab 14:46					
17. 11. 19	Dakshinayana		Margasiras		Panchami (5.)	Bis 13:54	Chandra, Sarpa	Kaulava	Bis 02:22	Punarvasu	Bis 07:52	Subha	Bis 09:36	Krishna
Sonntag					Shashti (6.)	Ab 13:54	Karttikeya	Taitila	Ab 02:22	Pushya	Ab 07:52	Shukla	Ab 09:36	
Sonne								Gara	Ab 13:54					

Zeitqualität

Zudem werden diese einzelnen lunaren Tage bestimmten Gottheiten zugeordnet. Es gilt auch als günstig, etwas zu unternehmen, was in Verbindung mit der Gottheit des jeweiligen Tithis in Verbindung steht. Hierzu eine Übersicht:

Die lunaren Gottheiten				
1.	Tithi	Pratipada	Brahma, Agni	Zu- oder abnehmend
2.	Tithi	Dwitiya	Brahma, Vidhaatri	Zu- oder abnehmend
3.	Tithi	Tritiya	Gauri, Vishnu	Zu- oder abnehmend
4.	Tithi	Chathurthi	Ganesha, Yama	Zu- oder abnehmend
5.	Tithi	Panchami	Sarpa, Chandra	Zu- oder abnehmend
6.	Tithi	Shashti	Kartikeya	Zu- oder abnehmend
7.	Tithi	Saptami	Indra, Ravi	Zu- oder abnehmend
8.	Tithi	Ashtami	Shiva, Vasus	Zu- oder abnehmend
9.	Tithi	Navami	Durga, Sarpa	Zu- oder abnehmend
10.	Tithi	Dashami	Dharmaraja	Zu- oder abnehmend
11.	Tithi	Ekadashi	Vishvadeva, Rudra	Zu- oder abnehmend
12.	Tithi	Dwadashi	Vishnu, Savitri	Zu- oder abnehmend
13.	Tithi	Triyodashi	Kamadeva	Zu- oder abnehmend
14.	Tithi	Chaturdashi	Shiva, Kali	Zu- oder abnehmend
15.	Tithi	Poornima	Vishvadeva, Chandra	Vollmond
15.	Tithi	Amavasya	Pitris, Chandra	Neumond

Also: ist z. B. der 1. Tag nach Neumond, dann ist dies das Tithi Pratipada. Dieses wird regiert durch die Gottheit Brahma oder auch Agni. Dann ist es günstig mit etwas zu beginnen, wofür die Gottheit Brahma steht. Deswegen nun auf den folgenden Seiten Erläuterungen, wofür diese 15 Gottheiten der einzelnen lunaren Tage (Tithis) stehen.

Zeitqualität

1. Brahma und Agni

Brahma ist der Schöpfergott und wie auf dem Bild dargestellt hält er die Veden in der Hand. Das bedeutet, dass er einen Bezug zu diesen Weisheitslehren hat. Das bedeutet, dass dieser Tag für Sie auch dazu geeignet wäre, welches Buch der Weisheit für Sie inspirierend sein könnte, um dadurch mehr Ihre Schöpferkraft entwickeln zu können. Und deshalb ist der Tag auch gut dafür, sich heute Gedanken zu machen, wie Sie die Ihnen innewohnende Schöpferkraft mehr ausleben könnten, auch beruflich. Denn die Erfüllung, die man erfährt, wenn man kreativ tätig sein kann, bringt mehr als wie der Genuss durch die Sinne.

Brahma steht für den schöpferischen Aspekt der Göttlichen Kraft. Im Vedischen Horoskop werden Brahma die beweglichen Zeichen, also Widder, Krebs, Waage und Steinbock zugeordnet. Die Häuser, die diese Zeichen enthalten, stellen deshalb Bereiche in Ihrem Leben dar, wohin Ihre kreative Schöpferkraft sich besonders manifestieren möchte. Also ist heute auch ein guter Tag dafür, sich mit den eigenen Schöpfungszielen tiefer zu beschäftigen.

Brahma steht für den schöpferischen Aspekt Gottes und da wir Menschen auch den Göttlichen Funken in uns tragen, erfahren wir dann Freude, wenn wir etwas erschaffen können. Im Vedischen Horoskop steht das 5. Haus für Ihre schöpferische Kreativität und interessant dabei ist, dass das 5. Haus auch für Freude und die ausgedrückte Liebe stehen. Sie sehen also, dass sich Ihre Liebe besonders durch Ihr schöpferisches Schaffen ausdrücken möchte und dass dieses Tun auch untrennbar mit Freude verbunden ist bzw. wäre. Somit ist dieser Tag gut dafür geeignet, dass Sie sich überlegen, wie Sie mehr kreatives Tun in Ihren Alltag integrieren können, dadurch nimmt Ihre Freude zu und auch Ihre ausgedrückte Liebe für Ihre Umwelt bzw. Ihre Mitmenschen. Den Grad an Erfüllung, den Sie hier dadurch erhalten können Sie nicht durch Geld, das Sie zur Sinnesbefriedigung ausgeben, kompensieren. Überlegen Sie auch, ob Ihre Arbeit hier Ihnen genügend Raum für Ihre Gaben gibt.

1. Agni

Heute regiert die Gottheit Agni diesen lunaren Tag. Agni ist der Gott des Feuers. Er gilt als Vermittler zwischen der Menschheit und der Götterwelt. Außerdem repräsentiert Agni die Kraft des Verbrennens und der Reinigung sowie die Schärfe des Intellekts. So hilft Ihnen Agni heute, „Krankes“ in Ihrem Leben abschneiden zu können und durch Ihren messerscharfen Verstand ein Problem klarer erkennen zu können. Auch ein Vedisches Feuerritual, genannt Yajna, hilft heute besonders, um mit Ihrem wahren Selbst, dem Atman, in Verbindung kommen zu können.

Zeitqualität

2. Vidhaatri (Sarasvati), Brahma

Vidhaatri ist ein anderer Name für Saraswati, der Gefährtin von Brahma. Der Name Vidhaatri ist ein Sanskritbegriff und bedeutet: „Schöpfer, Arrangeur, Geber und Vollender“. Saraswati ist die Göttin des Lernens, der Sprache, der Wissenschaften, der Künste, der Dichtung, der Literatur, der Schrift, der Weisheit, des Tanzes, des Gesanges und der Musik. All dies sind Gebiete, durch die wir unsere Kreativität besonders ausdrücken können. Worin sind Sie besonders kreativ?

3. Vishnu, Gauri

Vishnu zählt zu den „Trimurti“, den 3 Aspekten des Göttlichen, zu denen auch Brahma und Shiva zählen. Vishnu repräsentiert die erhaltende Kraft und verkörpert auch alles, was es in der Schöpfung gibt und macht darin keine Unterschiede. Also alles, was es gibt, ist Vishnu. Und wenn Krankheit uns heimsucht, kommt letztlich Vishnu, also Gott zu uns in Form einer Krankheit. Je mehr wir verstehen, dass es Nichts und Niemanden außerhalb von Vishnu gibt, umso mehr wissen wir: „Wir können nie tiefer fallen als wie in Gottes (Vishnus) Hand“. So ist dies ein guter Tag dafür, sich getragen zu fühlen und diesen Aspekt des Göttlichen in sich zu integrieren.

Gauri ist ein Beiname für Parvati, der Göttlichen Mutter und der Frau Shivas. Gauri ist der freundliche Aspekt der Göttlichen Mutter, die bereit ist, uns alles zu geben, was wir brauchen. Sie können natürlich auch Gebete und Mantras für Gauri sprechen, wenn Sie möchten, dies wird Ihnen helfen, dass Sie empfänglich für ihren Segen werden. Gauri ist im Westen die Mutter Maria, so können Sie sich als ein Christ bzw. als eine Christin z. B. an die Mutter Maria wenden, da sie bei den Christen die Göttliche Mutter repräsentiert. Damit werden Sie an diesem Tag das empfangen, was Sie brauchen oder was Sie nährt.

4. Ganesha, Yama

Ganesha gilt als „Herr der Hindernisse“, womit gemeint ist, dass er sowohl dabei hilft, Hindernisse aus dem Weg zu räumen als auch Hindernisse zu setzen, falls dies für diesen Menschen notwendig wäre. Er gilt auch als ein Götterbote, weil er als Vermittler zu seinem Vater Shiva betrachtet wird. Außerdem gilt er als gütig, freundlich, humorvoll, klug und menschlich. Zu seinen Angelegenheiten gehören die Poesie, Musik, Tanz, Schrift und Literatur, und er ist der Herr über die Wissenschaften (damit auch die Astrologie) und Gott des Handels.

Zeitqualität

Dieser lunare Tag wird von den Gottheiten Ganesha und Yama regiert. Ganesha steht für den Neubeginn von etwas und Yama, der Gott des Todes, steht für das Ende. Warum herrschen diese beiden Gottheiten über den gleichen Tag? Wir erkennen daran, dass ein Ende immer der Beginn von etwas Neuem ist und dass etwas, was begonnen hat, auch mit einem Ende verbunden ist. Folglich ist die Geburt, der Beginn des Lebens, automatisch mit dem Ende, dem Tod, verbunden und der Tod ist automatisch mit dem Beginn von einem neuen Leben verbunden. Folglich können wir diese erhebende Erkenntnis besonders an diesem Tag mehr vertiefen und jubilieren, denn „wenn der Tod stirbt“, also die Angst davor, dann beginnt das wahre Leben!

5. Chandra

Chandra ist die Gottheit, die den Mond regiert. Und der Mond steht für das Bewusstsein. Deshalb gilt es an einem solchen Tag als günstig, sich von Sorgen und psychischen Beschwerden zu befreien, indem man Chandra verehrt. Dies ist umso wichtiger, da die „psychologische Genesung“ die Hauptvoraussetzung für den spirituellen Prozess ist. Bewusstseinsarbeit ist also das A und O und wenn wir bereit sind, diese innere Arbeit zu tun, dann kommt auch Hilfe (Es heißt ja auch: „Hilf Dir selbst, dann hilft Dir Gott“). In der Christlichen Tradition entspricht Chandra der Heiligen Mutter, über die man an diesem Tag besonders gut meditieren kann

6. Kartikeya

Kartikeya wird auch Skanda genannt und ist der Bruder von Ganesha, damit auch der Sohn von Shiva und Parvati. Er wird dargestellt mit Vel, dem Göttlichen Speer und sein Reittier ist der Pfau. Er wurde ins Leben gerufen, als die Devas (Götter) am Rande einer Niederlage durch die Asuras (Dämonen) standen. Seine Stärke und sein Mut symbolisieren, dass wir Menschen die Fähigkeiten haben, alle Krankheiten (dazu zählen auch Untugenden) zu besiegen. Er zeigt uns, dass auch auf dem spirituellen Weg eine gewisse Kämpfernatur nötig ist. Er ist der Gewährer der 6 „Siddhis“, also der übermenschlichen Fähigkeiten, die einem Yogi im Laufe seiner Entwicklung zuteilwerden. Sein Reittier, der Pfau stellt die Zerstörung des Egos dar, der größten Hürde auf dem spirituellen Weg.

7. Indra

Indra ist der König der Götter und er herrscht über das Paradies. Damit steht er für „den oder die Beste“ und befähigt den Menschen, auch ein „Held“, sprich der oder die Beste zu werden. Außerdem hat Indra eine beschützende Natur. Damit bietet der heutige Tag eine gute Basis dafür, zu überlegen, wie „Ihre irdische

Zeitqualität

Heldenreise“ zum Wohle für Sie selbst und Ihre Mitmenschen gestaltet werden kann. Aber der Tag ist auch für den (gesunden) Genuss, denn schließlich regiert ja Indra auch das Paradies. Also nicht nur ein guter Tag, für weltlichen Genuss, sondern auch dafür, zu überlegen, worin man „der Beste“ bzw. „die Beste“ werden möchte???????????

8. Shiva

Shiva wird zwar als Gott der Zerstörung bezeichnet, doch eigentlich geht es mehr um Erneuerung. Denn wenn unser Körper untauglich wird, gibt er uns ein neues körperliches Gewand, damit wir unsere Reise zur Befreiung aus der materiellen Knechtschaft fortsetzen können. Damit ist dies ein guter Tag, sich zu überlegen, was Sie erneuern wollen in Ihrem Leben bzw. wie Ihr Pfad aussieht, um das Rad der Wiedergeburten überwinden zu können? Shiva ist der Herr der Yogis, er wird sehr oft in einer meditierenden Position dargestellt. Damit wird ausgedrückt, dass zum letzten Schritt der Selbstverwirklichung, nämlich der Gotteserkenntnis, Meditation eine nötige Voraussetzung ist. Also ist jetzt ein guter Tag dafür, sich zu überlegen, welche Meditationspraxis zu Ihnen passt. Auch hierbei hilft Ihnen eine Analyse Ihres Vedischen Horoskops.

9. Durga

Durga repräsentiert die Göttliche Mutter und heißt übersetzt „die schwer Zugängliche“. Damit ist gemeint, dass man sich der Göttlichen Mutter nicht mit dem Intellekt nähern kann, sondern man muss sich ihr in Liebe und mit Hingabe nähern, damit man sie erfahren kann. Außerdem ist sie sehr mächtig, denn sie hat einen sehr großen Dämon erlegt, der die Menschen und sogar die Götter im Himmel zuvor in große Not brachte. So steht Durga auch für Mut und Willenskraft, also Eigenschaften, um die Sie die Göttliche Mutter an diesem Tag besonders bitten können.

10. Dharmaraja

Dharmaraja ist ein anderer Name für den Gott Yama, den „König der Toten“, die nach dem Verlassen des Körpers ihr gerechtes Urteil durch Dharmaraja erfahren. Dharmaraja steht auch für unsere ethischen Ideale, nach denen wir leben wollen, um uns ein besseres Leben für die Zukunft zu erschaffen.

Dharmaraja besteht aus den Sanskritwörtern „Dharma“ + „Raja“ und bedeutet „König der Rechtschaffenheit“. Deswegen steht Dharmaraja auch für Yama, den Gott des Todes, denn nachdem die Seele den Körper verlässt, verkündet er dieser das Urteil, wie rechtschaffen dieser Mensch lebte und wie es nun weitergeht. Also

Zeitqualität

ist heute ein guter Tag dafür, sich mit der eigenen „Rechtschaffenheit“ und einem Leben in einer Übereinstimmung mit der kosmischen Ordnung mehr zu beschäftigen. Wenn wir leiden, dann dies deshalb, weil wir in bestimmten Bereichen diese Schöpfungsgesetze missachtet haben. Also macht es doch Sinn, sich zu überlegen, worin diese Ideale bestehen, oder?

11. Rudra, Vishvadeva

Rudra ist ein Vedischer Gott und ist aus der Stirn von Brahma geboren, als dieser zornig wurde. Er gilt als Gott des Windes, der Stürme, des Todes und der Zerstörung. Ihm werden heilende Kräfte zugeschrieben, da er Dämpfe vertreibt und die Atmosphäre reinigt. Und der Sturm repräsentiert das Schütteln und die Krisen in unserem Bewusstsein. Das bedeutet, dass wir an einem solchen Tag unser Bewusstsein einmal gut „durchschütteln“ können, damit wir wieder klarer sehen, was wirklich wichtig ist.

Visvadeva
1. Vasu - Güte
2. Satya - Wahrhaftigkeit
3. Kratru - Willenskraft
4. Daksha - Können
5. Kala - Zeit
6. Kama -Wunsch
7. Dhriti - Langmütigkeit
8. Kuru - Vorfahren (deren Segen)
9. Pururavas - Fülle
10. Madrava - Irena Freude

Ähnlich wie Indra stellen die Visvadevas eine Zusammenfassung von Aspekten des Göttlichen dar. So repräsentieren die Visvadevas die 10 Göttlichen Tugenden. Je mehr wir diese Tugenden in unseren Handlungen berücksichtigen, umso erfolgreicher werden diese. So sollten unsere Aktionen fußen auf: 1. Güte, 2. Wahrhaftigkeit, 3. Willenskraft, 4. Können, 5. Zeit, 6. Wunsch, 7. Langmütigkeit, 8. Vorfahren, 9. Fülle, 10. Freude Mit „Zeit“ ist gemeint, dass wir die richtige Zeitqualität uns aussuchen sollen und mit „Vorfahren“ ist gemeint, dass wir auch den Segen von diesen für unser Projekt erbitten. Damit fördert die Verehrung der Visvadevas alle nötigen Erfolgsvoraussetzungen eines Projektes. Wenn Sie diese in Ihrem Projekt, was Sie heute beginnen, beachten, steigert dies die Erfolgsaussichten Ihres Vorhabens.

Zeitqualität

12. Vishnu

Vishnu zählt zu den „Trimurti“, den 3 Aspekten des Göttlichen, zu denen auch Brahma und Shiva zählen. Vishnu repräsentiert die erhaltende Kraft und verkörpert auch alles, was es in der Schöpfung gibt und macht darin keine Unterschiede. Also alles, was es gibt, ist Vishnu. Und wenn Krankheit uns heimsucht, kommt letztlich Vishnu, also Gott zu uns in Form einer Krankheit. Je mehr wir verstehen, dass es Nichts und Niemanden außerhalb von Vishnu gibt, umso mehr wissen wir: „Wir können nie tiefer fallen als wie in Gottes (Vishnus) Hand“. So ist dies ein guter Tag dafür, sich getragen zu fühlen und diesen Aspekt des Göttlichen in sich zu integrieren.

13. Kamadeva

Die Halbgottheit „Kamadeva“ gilt als eine Personifikation von „Kama“, was übersetzt „Begehren“ oder „weltliches Verlangen“ bedeutet und auch die Liebe bzw. die Erotik miteinschließt. Also ist Kamadeva der Gott der Liebe. Kamadeva hat einen Bogen und 5 Blütenpfeile, die für die 5 Sinne stehen, und versucht diese auf die Verliebten abzuschießen. Er reitet auf einem Papagei, dieser ist das Symbol für die Sinnlichkeit. Kamadeva unterstützt Sie nun besonders darin, Ihrem Verlangen nach weltlichem Genuss nachzugehen und dies auf eine - gesunde - Weise auszuleben. Allerdings kann mit Kamadeva nicht nur die menschliche Liebe gemeint sein, sondern auch die spirituelle Liebe, also wie man durch Gott zur höchsten Liebe kommt. Dies findet im „Bhakti-Yoga“, dem Pfad der Hingabe, seine höchste Vollendung.

14. Kali, Shiva

Der Name der Göttin Kali stammt von dem Sanskritwort „Kaala“, was „Zeit“ bedeutet aber auch “schwarz“. Sie wird als Göttin des Todes und der Zerstörung gesehen, aber auch im Zusammenhang mit der Erneuerung. Letztlich ist es ja die Zeit, die alles verschlingt und vernichtet und dies gilt auch für die Auflösung des Universums, denn auch dafür ist diese Göttin zuständig. Trotzdem sie in einer sehr erschreckenden Gestalt dargestellt wird, gilt sie als Beschützerin der Menschen, die ihre zerstörerische Wut gegen die Dämonen und das Schlechte richtet. Sie zerstört auch Anhaftungen, Unwissenheit und Verwirrung und von Illusionen, die uns Menschen ja daran hindern, dem Rad der Wiedergeburten entkommen zu können. So steht diese Göttin für die Transformation, die uns hilft, unseren Erlösungsprozess aus „Samsara“, dem materiellen Rad der Wiedergeburten“, beschreiten zu können.

Zeitqualität

15. Chandra, Pitris

Chandra ist die Gottheit, die den Mond regiert. Und der Mond steht für das Bewusstsein. Deshalb gilt es an einem solchen Tag als günstig, sich von Sorgen und psychischen Beschwerden zu befreien, indem man Chandra verehrt. Dies ist umso wichtiger, da die „psychologische Genesung“ die Hauptvoraussetzung für den spirituellen Prozess ist. Bewusstseinsarbeit ist also das A und O und wenn wir bereit sind, diese innere Arbeit zu tun, dann kommt auch Hilfe (Es heißt ja auch: „Hilf Dir selbst, dann hilft Dir Gott“). In der Christlichen Tradition entspricht Chandra der Heiligen Mutter, über die man an diesem Tag besonders gut meditieren kann. Die Pitris sind die Vorfahren, also kann man an Neumond oder Vollmond auch sehr gut den Vorfahren gedenken. Es gilt demnach als günstig, Zeremonien und Verehrung für Seelen Familienangehöriger durchzuführen, die ihren Körper bereits abgelegt haben. Dies wird in den Veden als „Sraddha“ bezeichnet. Dadurch, dass man an Neumond – dem letzten Tag der abnehmenden Phase des Mondes – verstorbenen Familienangehörigen gedenkt und für diese betet oder sogar Rituale durchführt, helfen den Verstorbenen was wiederum günstig auf den Betenden zurückfällt. Hier ein Gebet, wie man Verstorbenen Segensreiches zukommen lassen kann:

„Lass die Vorfahren, die noch auf der Erde weilen, eine höher entwickelte Ebene erreichen. Lass die Vorfahren, die in den Himmeln, also einer höheren Ebene der Existenz sind, nicht auf eine niedrigere zurückfallen. Lass diejenigen, die sich auf einer mittleren Ebene der Existenz befinden, eine höhere Ebene erreichen. Und lasse den Vorfahren, die die Wahrheit verkörpern, uns schützen“.

Außerdem ist es günstig, diesen Tag für die spirituelle Praxis einzusetzen, z. B. indem man seine persönliche Gottheit, die Istha-Devata, verehrt oder meditiert. Auch Wohltätigkeit und Fasten ist gut und vor allem ein friedlicher mentaler Zustand.

Zeitqualität

Übersicht, wo Sie die jeweilige aktuelle Gottheit des lunaren Tages finden:
(Z. B. am 04.11.19 ist Tithi Ashtami und damit Gottheit Shiva) – Spalte Nr. 5

Die Zeitqualität anhand der Vedischen Astrologie für die Zeit vom 04.11.2019 - 17.11.2019 (KW 45 und KW 46)

1. Datum + Tag	2. Ayana	Ab / Bis	3. Masa	Ab / Bis	4. Tithi	Ab / Bis	5. Tithi-Gottheit	6. Karana	Ab / Bis	7. Nakshatra	Ab / Bis	8. Yoga	Ab / Bis	9. Paksha
04. 11. 19	Dakshinayana		Margasiras		Ashtami (8.)	Bis	Shiva, Vasus	Vishthi	Bis 11:24	Sravana	bis 08:26	Ganda	bis 10:03	Shukla
Montag						Ab		Bava	Ab 11:24	Dhanishtha	ab 08:26	Vriddhi	ab 10:03	
Mond														
05. 11. 19	Dakshinayana		Margasiras		Navami (9.)	Ab 0:28	D arpa	Balava	Ab 00:28	Dhanishtha	Bis 10:25	Vriddhi	Bis 10:07	Shukla
Dienstag								Kaulava	Ab 13:38	Satabisha	Ab 10:25	Dhruva	Ab 10:07	
Mars														
06. 11. 19	Dakshinayana		Margasiras		Navami (9.)	Bis 2:52	D arpa	Kaulava	Bis 02:52	Satabisha	Bis 13:43	Dhruva	Bis 11:14	Shukla
Mittwoch					Dashami (10.)	Ab 2:52	D aja	Taitila	Ab 02:52	Purvabhadrapada	Ab 13:43	Vyaghata	Ab 11:14	
Merkur								Gara	Ab 16:09					
07. 11. 19	Dakshinayana		Margasiras		Dashami (10.)	Bis 5:26	D aja	Gara	Bis 05:26	Purvabhadrapada	Bis 18:07	Vyaghata	Bis 13:14	Shukla
Donnerstag					Ekadashi (11.)	Ab 5:26	R Vishvadeva	Vanija	Ab 05:26	Uttarabhadrapada	Ab 18:07	Harshana	Ab 13:14	
Jupiter								Vishthi	Ab 18:41					
08. 11. 19	Dakshinayana		Margasiras		Ekadashi (11.)	Bis 7:55	Rudhra, Vishvadeva	Vishthi	Bis 07:55	Uttarabhadrapada	Bis 23:07	Harshana	Bis 15:46	Shukla
Freitag					Dwadashi (12.)	Ab 7:55	Vishnu, Savitri	Bava	Ab 07:55	Revati	Ab 23:07	Vajra	Ab 15:46	
Venus								Balava	Ab 21:05					
09. 11. 19	Dakshinayana		Margasiras		Dwadashi (12.)	Bis 10:10	Vishnu, Savitri	Balava	Bis 10:10	Revati		Vajra	Bis 18:22	Shukla
Samstag					Triyodashi (13.)	Ab 10:10	Kamadeva	Kaulava	Ab 10:10			Siddhi	Ab 18:22	
Saturn								Taitila	Ab 23:10					
10. 11. 19	Dakshinayana		Margasiras		Triyodashi (13.)	Bis 12:04	Kamadeva	Taitila	Bis 12:04	Revati	Bis 04:02	Siddhi	Bis 20:32	Shukla
Sonntag					Chaturdashi (14.)	Ab 12:04	Shiva, Kali	Gara	Ab 12:04	Asvini	Ab 04:02	Vyatipata	Ab 20:32	
Sonne														
11. 11. 19	Dakshinayana		Margasiras		Chaturdashi (14.)	Bis 13:32	Shiva, Kali	Gara	Bis 00:51	Asvini	Bis 08:12	Vyatipata	Bis 21:51	Shukla
Montag					Poornima (15.)	Ab 13:32	Chandra, Sarpa	Vanija	Ab 00:51	Bharani	Ab 08:12	Variyana	Ab 21:51	
Mond								Vishthi	Ab 13:32					
12. 11. 19	Dakshinayana		Margasiras		Poornima (15.)	Bis 14:35	Chandra, Sarpa	Vishthi	Bis 02:07	Bharani	Bis 11:07	Variyana	Bis 22:06	Shukla
Dienstag					Pratipada (1.)	Ab 14:35	Brahma, Agni	Bava	Ab 02:07	Krittika	Ab 11:07	Parigha	Ab 22:06	Krishna
Mars								Balava	Ab 14:35					
13. 11. 19	Dakshinayana		Margasiras		Pratipada (1.)	Bis 15:12	Brahma, Agni	Balava	Bis 02:57	Krittika	Bis 12:36	Parigha	Bis 21:12	Krishna
Mittwoch					Dwitiya (2.)	Ab 15:12	Saraswati, Brahma	Kaulava	Ab 02:57	Rohini	Ab 12:36	Shiva	Ab 21:12	
Merkur								Taitila	Ab 15:12					
14. 11. 19	Dakshinayana		Margasiras		Dwitiya (2.)	Bis 15:26	Saraswati, Brahma	Taitila	Bis 03:22	Rohini	Bis 12:43	Shiva	Bis 19:16	Krishna
Donnerstag					Tritiya (3.)	Ab 15:26	Vishnu, Gauri	Gara	Ab 03:22	Mrigasira	Ab 12:43	Siddha	Ab 19:16	
Jupiter								Vanija	Ab 15:26					
15. 11. 19	Dakshinayana		Margasiras		Tritiya (3.)	Bis 15:16	Vishnu, Gauri	Vanija	Bis 03:24	Mrigasira	Bis 11:44	Siddha	Bis 16:30	Krishna
Freitag					Chathurthi (4.)	Ab 15:16	Ganesha, Yama	Vishthi	Ab 03:24	Ardra	Ab 11:44	Sadhya	Ab 16:30	
Venus								Bava	Ab 15:16					
16. 11. 19	Dakshinayana		Margasiras		Chathurthi (4.)	Bis 14:46	Ganesha, Yama	Bava	Bis 03:04	Ardra	Bis 09:59	Sadhya	Bis 13:11	Krishna
Samstag					Panchami (5.)	Ab 14:46	Chandra, Sarpa	Balava	Ab 03:04	Punarvasu	Ab 09:59	Subha	Ab 13:11	
Saturn							Indra, Ravi	Kaulava	Ab 14:46					
17. 11. 19	Dakshinayana		Margasiras		Panchami (5.)	Bis 13:54	Chandra, Sarpa	Kaulava	Bis 02:22	Punarvasu	Bis 07:52	Subha	Bis 09:36	Krishna
Sonntag					Shashti (6.)	Ab 13:54	Karttikeya	Taitila	Ab 02:22	Pushya	Ab 07:52	Shukla	Ab 09:36	
Sonne								Gara	Ab 13:54					

Zeitqualität

1. Tithi Pratipada	2. Tithi Dwitiya	3. Tithi Tritiya	4. Tithi Chaturthi	5. Tithi Panchami
				
Brahma, Agni	**Brahma, Vidhaatri**	**Gauri, Vishnu**	**Ganesha, Yama**	**Sarpa, Chandra**

6. Tithi Shashthi	7. Tithi Saptami	8. Tithi Ashtami	9. Tithi Navami	10. Tithi Dashami
				
Kartikeya	**Indra, Ravi**	**Shiva, Vasus**	**Durga, Sarpa**	**Dharmaraja**

11. Tithi Ekadashi	12. Tithi Dwadashi	13. Tithi Trayodasi	14. Tithi Chaturdasi	Amavasya o. Poornima
				
Rudhra, Vishvadeva	**Vishnu, Savitri**	**Kamadeva**	**Shiva, Kali**	**Chandra**

Zeitqualität

4. Karana – die Hälfte des lunaren Tages

1 Karana ist die Hälfte 1 lunaren Tages (Tithis), also gibt es 2 Karanas für jeden luanren Tag und da der Monat 30 Tithis hat, gibt es für jeden Monat 60 Karanas. Und darin sind 11 zu vermeiden. Diese habe ich in rot markiert.

Shukla Paksha 1 – 15 = die helle Phase des Mondes						
		Qualität	Gottheit	Klassifizierung	Karana	
1.	Tithi Pratipada	Aufstieg gebend	Agni	Nanda	Kintungha	Bava
2.	Thiti Dwitiya	Günstig	Brahma	Bhadra	Balava	Kaulava
3.	Tithi Tritiya	Gibt Stärke u. Macht	Gauri	Jaya	Taitila	Gara
4.	Tithi Chathurthi	negativ	Ganesha	Rikta	Vanija	Vishti
5.	Tithi Panchami	Lakshmi/Reichtum	Naga	Porna	Bava	Balava
6.	Tithi Shashti	Ruhm	Kartika	Nanda	Kaulava	Taitila
7.	Tithi Saptami	freundlich	Sonne	Bhadra	Gara	Vanija
8.	Tithi Ashtami	Konflikt	Shiva	Jaya	Vishti	Bava
9.	Tithi Navami	Aggressiv	Durga	Ritka	Balava	Kaulava
10.	Tithi Dashami	Sanft	Yama	Poorna	Taitila	Gara
11.	Tithi Ekadashi	Glückseligkeit	Vishwedeva	Nanda	Vanija	Vishti
12.	Tithi Dwadashi	Ruhm	Vishnu	Bhadra	Bava	Balava
13.	Tithi Triyodashi	Sieg	Kamdeva	Jaya	Kaulava	Taitila
14.	Tithi Chaturdashi	aggressiv	Shiva	Ritka	Gara	Vanija
15.	Tithi Poornima	sanft	Mond	Poorna	Vishti	Bava
Krishna Paksha – dunkle Phase des Mondes						
1.	Tithi Pratipada	Aufstieg gebend	Agni	Nanda	Balava	Kaulava
2.	Thiti Dwitiya	Günstig	Brahma	Bhadra	Taitila	Gara
3.	Tithi Tritiya	Gibt Stärke u. Macht	Gauri	Jaya	Vanija	Vishti
4.	Tithi Chathurthi	negativ	Ganesha	Rikta	Bava	Balava
5.	Tithi Panchami	Lakshmi/Reichtum	Naga	Poorna	Kaulava	Taitila
6.	Tithi Shashti	Ruhm	Kartika	Nanda	Gara	Vanija
7.	Tithi Saptami	freundlich	Sonne	Bhadra	Vishti	Bava
8.	Tithi Ashtami	Konflikt	Shiva	Jaya	Balava	Kaulava
9.	Tithi Navami	Aggressiv	Durga	Ritka	Taitila	Gara
10.	Tithi Dashami	Sanft	Yama	Poorna	Vanija	Vishti
11.	Tithi Ekadashi	Glückseligkeit	Vishwedeva	Nanda	Bava	Balava
12.	Tithi Dwadashi	Ruhm	Vishnu	Bhadra	Kaulava	Taitila
13.	Tithi Triyodashi	Sieg	Kamdeva	Jaya	Gara	Vanija
14.	Tithi Chaturdashi	aggressiv	Shiva	Ritka	Vishti	Shakuni
30.	Amavesya	Neumond	Vorfahren	Poorna	Chatuspada	Naga

Beispiel: Nach Neumond beginnt der 1. lunare Tag, das Tithi Pratipada der zunehmenden Phase des Mondes. Dieser 1. lunare Tag nach Neumond zerfällt in 2 Karanas, also 2 Hälften, wovon die 1. ungünstig ist, sie wird als „Kintungha“ bezeichnet.

Zeitqualität

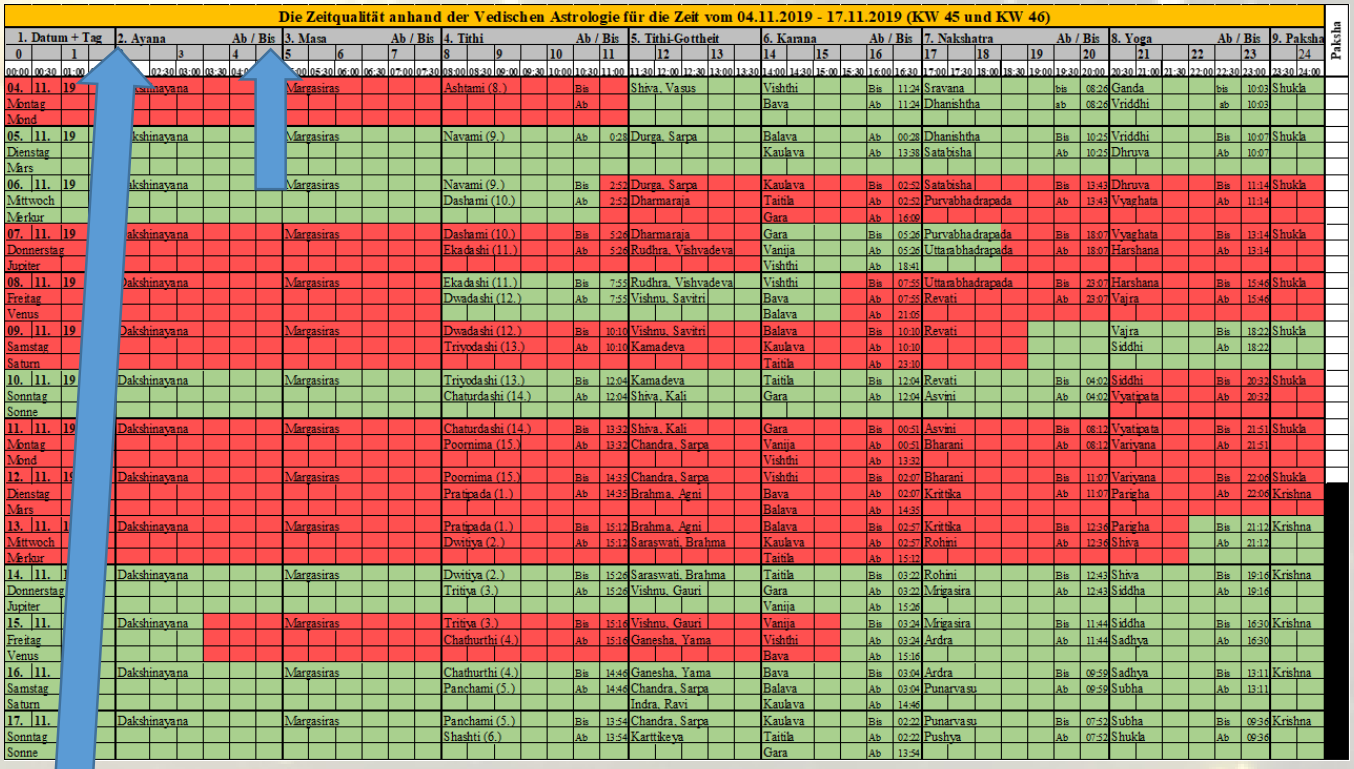
5. Yoga – die Verbindung Sonne-Mond

Sonne und Mond sind die beiden Rivalen, die über Tag und Nacht herrschen und sich aber durch ihre Gegensätzlichkeit ergänzen. Aus deren Verhältnis zueinander wird eine von 27 Qualitäten errechnet, das sog. „Yoga“. Yoga heißt Verbindung und in Abhängigkeit des ausgelösten Yogas erfahren wir, wie sehr das Ereignis „zusammengehalten“ werden kann und nicht auseinanderfällt. Dies ist damit eine sehr wichtige Komponente. Zusätzlich würde der Herrscher dieses Yogas auch noch eine Rolle spielen, auf den wir aber hier nicht eingehen können. Hier eine Übersicht, welche der 27 Yogas günstig (grün), mittelmäßig (schwarz) oder ungünstig (rot) sind.

Tabelle der Soli-Lunar-Yogas					
1	Vishkumbha	Unterstützung	93:20 – 106:40	Sa	Pushya
2	Preeti	Freude, Liebe	106:40 – 120:00	Me	Aslesha
3	Ayushmana	Lebenskraft	120:00 – 133:20	Ke	Magha
4	Saubhagva	Glück im Leben	133:20 – 146:40	Ve	Purvaphalguni
5	Shibhana	strahlend, schön	146:40 – 160:00	So	Uttaraphalguni
6	Atiganda	große Gabelung	160:00 – 173:20	Mo	Hasta
7	Sukama	gute Arbeit	173:20 – 186:40	Ma	Chitra
8	Dhriti	Resolution	186:40 – 200:00	Ra	Svati
9	Shoola	Speer	200:00 – 213:20	Ju	Visakha
10	Ganda	Gabelung	213:20 – 226:40	Sa	Anuradha
11	Vriddhi	zunehmen	226:40 – 240:00	Me	Jyeshtha
12	Dhruva	unbeweglich	240:00 – 253:20	Ke	Mula
13	Vyaghata	schlagen	253:20 – 266:40	Ve	Purvashadha
14	Harshana	große Freude	266:40 – 280:00	So	Uttarashadha
15	Vajra	Donnerschlag	280:00 – 293:20	Mo	Sravana
16	Siddhi	das Erreichte	293:20 – 306:40	Ma	Dhanishtha
17	Vyatipata	Katastrophe	306:40 – 320:00	Ra	Satabisha
18	Variyana	der o. die Beste	320:00 – 333:20	Ju	Purvabhadrapada
19	Parigha	eiserner Riegel	333:20 – 346:40	Sa	Uttarabhadrapada
20	Shiva	wohltätig	346:40 – 360:00	Me	Revati
21	Siddha	das Erreichte	00:00 – 13:20	Ke	Asvini
22	Sadhya	ist zu meistern	13:20 – 26:40	Ve	Bharani
23	Subha	günstig	26:40 – 40:00	So	Krittika
24	Shukla	hell	40:00 – 53:20	Mo	Rohini
25	Brahma	Evolution	53:20 – 66:40	Ma	Mrigasira
26	Indra	gehört Indra	66:40 – 80:00	Ra	Ardra
27	Vaidhrati	trennend	80:00 – 93:20	Ju	Punarvasu

Zeitqualität

VI. Weitere Informationen, die man der Tabelle entnehmen kann



Die Zeitqualität anhand der Vedischen Astrologie für die Zeit vom 04.11.2019 - 17.11.2019 (KW 45 und KW 46)

1. Datum + Tag	2. Ayana	Ab / Bis	3. Masa	Ab / Bis	4. Tithi	Ab / Bis	5. Tithi-Gottheit	6. Karana	Ab / Bis	7. Nakshatra	Ab / Bis	8. Yoga	Ab / Bis	9. Paksha
04. 11. 19	sanmayana		Margasiras		Ashtami (8.)	Bis	Shiva, Vasus	Vishthi	Bis 11:24	Sravana	bis 08:26	Ganda	bis 10:03	Shukla
Montag						Ab		Bava	Ab 11:24	Dhanishtha	ab 08:26	Vriddhi	ab 10:03	
Mond														
05. 11. 19	kshinayana		Margasiras		Navami (9.)	Ab 0:28	Durga, Sarpa	Balava	Ab 00:28	Dhanishtha	Bis 10:25	Vriddhi	Bis 10:07	Shukla
Dienstag								Kaulava	Ab 13:38	Satabisha	Ab 10:25	Dhruva	Ab 10:07	
Mars														
06. 11. 19	akshinayana		Margasiras		Navami (9.)	Bis 2:52	Durga, Sarpa	Kaulava	Bis 02:52	Satabisha	Bis 13:43	Dhruva	Bis 11:14	Shukla
Mittwoch						Ab 2:52	Dharmaraja	Taitila	Ab 02:52	Purvabhadrapada	Ab 13:43	Vyaghata	Ab 11:14	
Merkur								Gara	Ab 16:09					
07. 11. 19	akshinayana		Margasiras		Dashami (10.)	Bis 5:26	Dharmaraja	Gara	Bis 05:26	Purvabhadrapada	Bis 18:07	Vyaghata	Bis 13:14	Shukla
Donnerstag					Ekadashi (11.)	Ab 5:26	Rudhra, Vishvadeva	Vanija	Ab 05:26	Uttarabhadrapada	Ab 18:07	Harshana	Ab 13:14	
Jupiter								Vishthi	Ab 18:41					
08. 11. 19	Dakshinayana		Margasiras		Ekadashi (11.)	Bis 7:55	Rudhra, Vishvadeva	Vishthi	Bis 07:55	Uttarabhadrapada	Bis 23:07	Harshana	Bis 15:46	Shukla
Freitag					Dwadashi (12.)	Ab 7:55	Vishnu, Savitri	Bava	Ab 07:55	Revati	Ab 23:07	Vajra	Ab 15:46	
Venus								Balava	Ab 21:05					
09. 11. 19	Dakshinayana		Margasiras		Dwadashi (12.)	Bis 10:10	Vishnu, Savitri	Balava	Bis 10:10	Revati		Vajra	Bis 18:22	Shukla
Samstag					Triyodashi (13.)	Ab 10:10	Kamadeva	Kaulava	Ab 10:10			Siddhi	Ab 18:22	
Saturn								Taitila	Ab 23:10					
10. 11. 19	Dakshinayana		Margasiras		Triyodashi (13.)	Bis 12:04	Kamadeva	Taitila	Bis 12:04	Revati	Bis 04:02	Siddhi	Bis 20:32	Shukla
Sonntag					Chaturdashi (14.)	Ab 12:04	Shiva, Kali	Gara	Ab 12:04	Asvini	Ab 04:02	Vyatipata	Ab 20:32	
Sonne														
11. 11. 19	Dakshinayana		Margasiras		Chaturdashi (14.)	Bis 13:32	Shiva, Kali	Gara	Bis 00:51	Asvini	Bis 08:12	Vyatipata	Bis 21:51	Shukla
Montag					Poornima (15.)	Ab 13:32	Chandra, Sarpa	Vanija	Ab 00:51	Bharani	Ab 08:12	Variyana	Ab 21:51	
Mond								Vishthi	Ab 13:32					
12. 11. 19	Dakshinayana		Margasiras		Poornima (15.)	Bis 14:35	Chandra, Sarpa	Vishthi	Bis 02:07	Bharani	Bis 11:07	Variyana	Bis 22:06	Shukla
Dienstag					Pratipada (1.)	Ab 14:35	Brahma, Agni	Bava	Ab 02:07	Krittika	Ab 11:07	Parigha	Ab 22:06	Krishna
Mars								Balava	Ab 14:35					
13. 11. 19	Dakshinayana		Margasiras		Pratipada (1.)	Bis 15:12	Brahma, Agni	Balava	Bis 02:57	Krittika	Bis 12:36	Parigha	Bis 21:12	Krishna
Mittwoch					Dwitiya (2.)	Ab 15:12	Saraswati, Brahma	Kaulava	Ab 02:57	Rohini	Ab 12:36	Shiva	Ab 21:12	
Merkur								Taitila	Ab 15:12					
14. 11. 19	Dakshinayana		Margasiras		Dwitiya (2.)	Bis 15:26	Saraswati, Brahma	Taitila	Bis 03:22	Rohini	Bis 12:43	Shiva	Bis 19:16	Krishna
Donnerstag					Tritiya (3.)	Ab 15:26	Vishnu, Gauri	Gara	Ab 03:22	Mrigasira	Ab 12:43	Siddha	Ab 19:16	
Jupiter								Vanija	Ab 15:26					
15. 11. 19	Dakshinayana		Margasiras		Tritiya (3.)	Bis 15:16	Vishnu, Gauri	Vanija	Bis 03:24	Mrigasira	Bis 11:44	Siddha	Bis 16:30	Krishna
Freitag					Chathurthi (4.)	Ab 15:16	Ganesha, Yama	Vishthi	Ab 03:24	Ardra	Ab 11:44	Sadhya	Ab 16:30	
Venus								Bava	Ab 15:16					
16. 11. 19	Dakshinayana		Margasiras		Chathurthi (4.)	Bis 14:46	Ganesha, Yama	Bava	Bis 03:04	Ardra	Bis 09:59	Sadhya	Bis 13:11	Krishna
Samstag					Panchami (5.)	Ab 14:46	Chandra, Sarpa	Balava	Ab 03:04	Punarvasu	Ab 09:59	Subha	Ab 13:11	
Saturn							Indra, Ravi	Kaulava	Ab 14:46					
17. 11. 19	Dakshinayana		Margasiras		Panchami (5.)	Bis 13:54	Chandra, Sarpa	Kaulava	Bis 02:22	Punarvasu	Bis 07:52	Subha	Bis 09:36	Krishna
Sonntag					Shashti (6.)	Ab 13:54	Karttikeya	Taitila	Ab 02:22	Pushya	Ab 07:52	Shukla	Ab 09:36	
Sonne								Gara	Ab 13:54					

In der Spalte 2 kann man ablesen, ob wir in der Phase von Uttarayana (21.12. – 20.06. eines Jahres) oder in Dakshinayana (21.06. – 20.12.) sind. Uttara bedeutet: "Beste", aber es steht auch für den Norden. Geht die Sonne also Richtung Norden, ist es immer günstig, etwas zu tun. Ausbildung, Ehe, Entwicklung, Reisen. Das ist dann, wenn die Sonne zwischen tropisch Steinbock und tropisch Krebs ist. Die meisten Rishis und Weisen bevorzugen es deshalb zu sterben in Uttarayana, da dies hilft, zu den höheren Ebenen erhoben zu werden.

In der Spalte 3, gleich daneben, kann man den aktuellen lunaren Monat ablesen, denn der indische Kalender und religiöse Feste der Hindus basieren primär auf diesem, dem sog. „Panchang). So gibt es 12 lunare Monate.

Und in der Spalte 9, ganz rechts außen, sieht man, on wir zunehmende (Shukla-Paksha) oder abnehmende Mondphase (Krishna-Paksha) haben. Das ist auch ganz rechts nochmals mit weißer Farbe für zunehmend und dunkel für abnehmend dargestellt.

Zeitqualität

VII. Handlungsempfehlungen und Anwendung

Nun haben Sie sehr wichtige Zusammenfassungen darüber erhalten, wie Sie bei der Auswahl des Starts neuer Projekte bezogen auf die Zeitwahl vorgehen können. Als besonders wichtig sind das Karana, sprich der halbe lunare Tag, und das Yoga hervorzuheben. Sind diese beiden gut, dann kann man beim Tithi, dem lunaren Tag, Abstriche machen.

Sie können sich es aber auch leichter machen, indem Sie sich in meinen Newsletter eintragen, denn dann erhalten Sie 2 x mtl. automatisch den Zugang zum aktuellen Panchang. Hier können Sie sich zum Newsletter eintragen:

https://www.vedischer-astrologie-blog.de/

Wenn Sie in Facebook der Gruppe für Vedische Astrologie beitreten, auch in dieser gibt es immer wieder Infos zur Zeitqualität u. a.. Hierzu der Link:

https://www.facebook.com/groups/2119933724897464/

Sollten Sie ein größeres Projekt von Bedeutung starten, bleibt aber dennoch die Erstellung eines eigens dafür erstellten Muhurta-Horoskops das Optimum. Und solche Horoskope erstellt meine Frau, hier finden Sie diese:

www.vedischer-astrologe.de

Oder Sie erlernen bei mir die Vedische Astrologie:

www.vedische-astrologie-schule.de

Viele Grüße und viel Glück für Ihre künftigen Projekte wünscht Ihnen

Gerhard Feiner